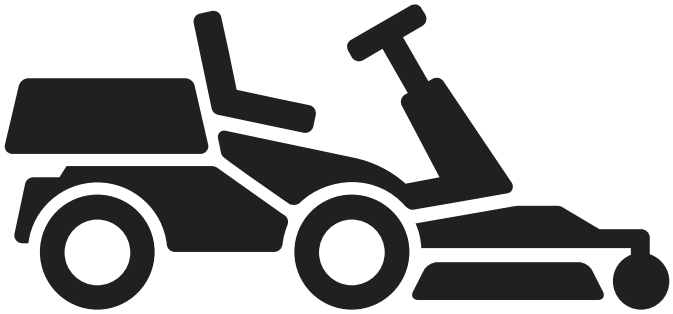
Husqvarna®



RC 318T, RC 320Ts AWD

DE	Bedienungsanweisung	2-44
FR	Manuel d'utilisation	45-87
NL	Gebruiksaanwijzing	88-129
SL	Navodila za uporabo	130-170

Inhalt

Einleitung....2
Sicherheit....8
Montage....14
Betrieb....16
Wartung....21
Fehlerbehebung....35
Transport, Lagerung und Entsorgung....37
Technische Daten....39
Service....43
Konformitätserklärung....44

Einleitung

Auslieferungsinspektion und Gerätenummern

Hinweis: Für dieses Gerät wurde eine Auslieferungsinspektion vorgenommen. Stellen Sie sicher, dass Sie eine unterschriebene Kopie des Auslieferungsinspektions-Dokuments von Ihrem Händler erhalten.

Kontaktinformation des Husqvarna Servicehändlers:	
Dieses Handbuch gehört zum Gerät mit der Gerätenummer/Seriennummer:	
/	
Motor:	
Getriebe:	

Produktbeschreibung

Der RC 318T und der RC 320Ts AWD sind Aufsitzmäher mit Sammelmodus. Im Sammelmodus befördert eine Schnecke das Gras in einen Aufsammler. Optische und akustische Signale zeigen den Status von Schnecke und Aufsammler an. Durch die Vorwärts- und Rückwärts-Pedale kann der Benutzer die Geschwindigkeit stufenlos anpassen. Der Stundenzähler zeigt an, wie viele Stunden das Gerät gemäht hat. Der Akku ist ein wiederaufladbarer Lithium-Eisenphosphat-Akku, $LiFePO_4$. Der RC 320Ts AWD hat Allradantrieb (AWD).

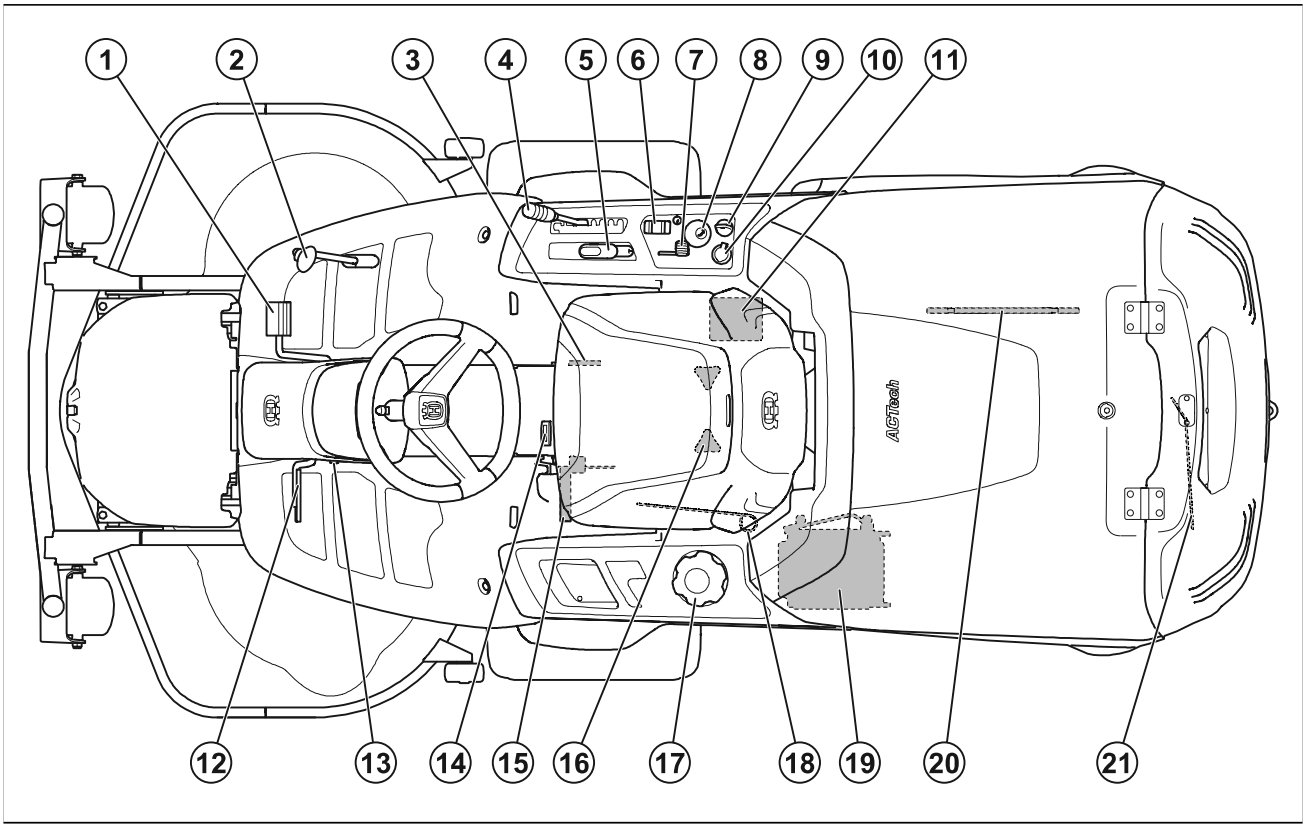
Verwendungszweck

Die Aufsitzmäher RC 318T und RC 320Ts AWD sind zum Mähen von Gras in offenem und ebenem Gelände in Wohngebieten und Gärten vorgesehen. Es ist nicht zulässig, das Gerät für andere Aufgaben zu verwenden.

Versichern Sie Ihr Gerät

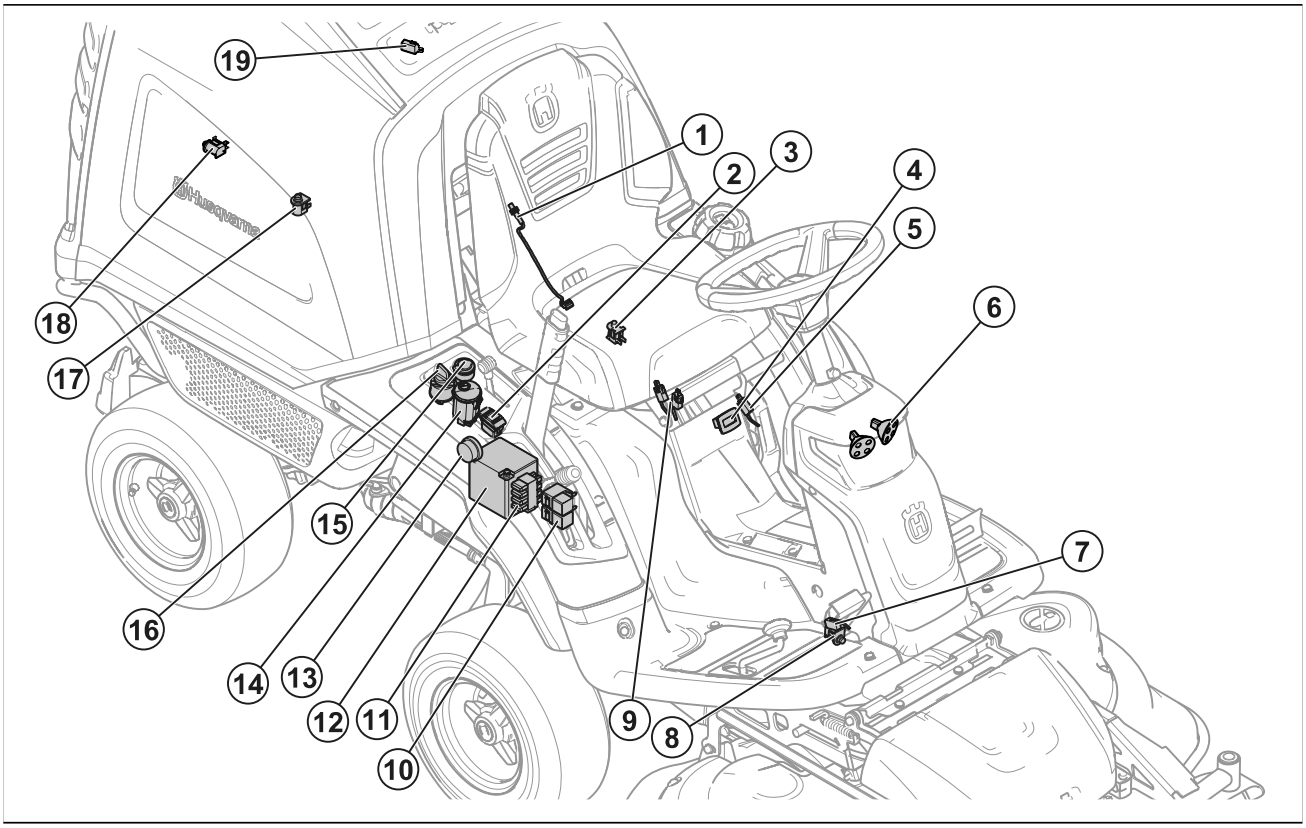
Vergewissern Sie sich, dass für Ihr neues Gerät Versicherungsschutz besteht. Sprechen Sie mit Ihrer Versicherungsgesellschaft, wenn Sie nicht sicher sind. Wir empfehlen Ihnen eine umfassende Versicherung, die Dritte, Feuer, Beschädigung, Diebstahl und Haftung einschließt.

Geräteübersicht



1. Pedal zum Vorwärtsfahren
2. Pedal zum Rückwärtsfahren
3. Typenschild
4. Schnitthöhenhebel
5. Hubhebel für das Mähdeck
6. Schalter zum Neigen des Aufsammlers
7. Gashebel
8. Schneckensteuerschalter mit LED-Anzeigen
9. Zündschloss
10. Steckdose 12V
11. Akku
12. Feststellbremspedal (RC 320Ts AWD) / Feststellbrems- und Betriebsbremspedal (RC 318T)
13. Sperrknopf der Handbremse
14. Betriebsstundenzähler
15. Wartungsstellungshebel für Schnecke
16. Sitzeinstellung
17. Tankdeckel
18. Hebel zum Ein- oder Ausschalten des Vorderachsantriebs, RC 320Ts AWD
19. Hydraulikölkühler, RC 320Ts AWD
20. Wartungswerkzeug für Schnecke
21. Hebel zum Ein- oder Ausschalten des Antriebs, RC 318T. Hebel zum Ein- oder Ausschalten des Hinterachsantriebs, RC 320Ts AWD

Übersicht elektrisches System



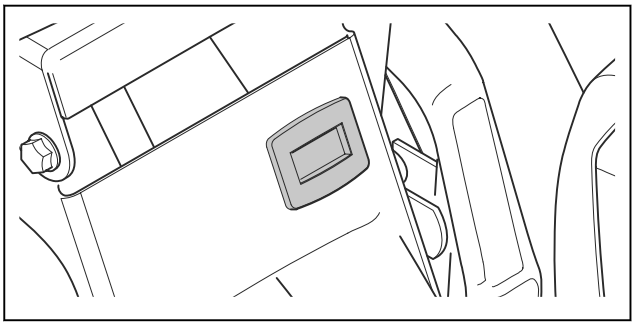
1. Schneckenrotationssensor
2. Schalter zum Neigen des Aufsammlers
3. Sicherheitsschalter des Sitzes
4. Betriebsstundenzähler
5. Schalter für den Wartungsstellungshebel für die Schnecke
6. Scheinwerfer
7. Mikroschalter, Feststellbremse
8. Sensor für korrekte Position des Mähdecks
9. Sicherheitsschalter für den Hubhebel
10. Relais
11. Sicherungen
12. Batterie
13. Summer
14. Schneckensteuerschalter mit LED-Anzeigen
15. Steckdose (12 V)
16. Zündschloss
17. Positionssensor für Aufsammler
18. Schalter für Aufsammlerabdeckung
19. Sensor für „Aufsammler voll“

Sicherheitsschalter des Sitzes

Der Sicherheitsschalter des Sitzes startet den Sicherheitskreis, sobald der Bediener den Sitz verlässt. Der Motor und der Antrieb der Messer stoppen, wenn die Messer aktiviert sind oder die Feststellbremse nicht angezogen ist. Siehe auch *Sicherheitskreis auf Seite 10*.

Betriebsstundenzähler

Der Stundenzähler zeigt an, wie viele Stunden der Motor gelaufen ist. Die Zeit bei eingeschalteter Zündung, aber abgestelltem Motor wird nicht registriert. Die letzte Ziffer zeigt eine Zehntelstunde an (6 Minuten).



Batterie

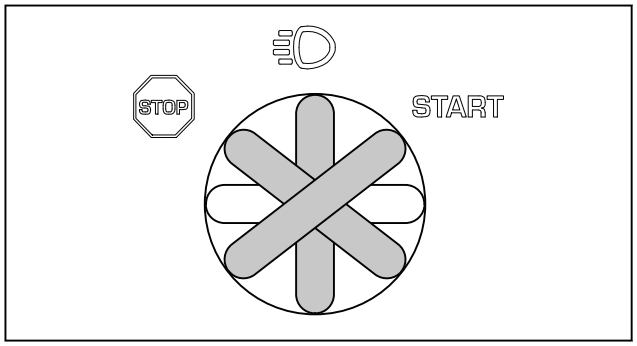
Der Akku ist ein wiederaufladbarer Lithium-Eisenphosphat-Akku, $LiFePO_4$. Wenn die Akkuspannung zu niedrig ist, geht der Akku in den Schutzmodus und reagiert nicht auf das Einschalten der Zündung. Wenn der Akku im Schutzmodus ist oder zum Starten des Motors zu schwach ist, muss er geladen werden. Siehe *So laden Sie den Akku auf Seite 29*.

Steckdose

Die Spannung der Steckdose ist 12 V. Die Steckdose ist abgesichert, siehe *So tauschen Sie eine Sicherung aus auf Seite 28*.

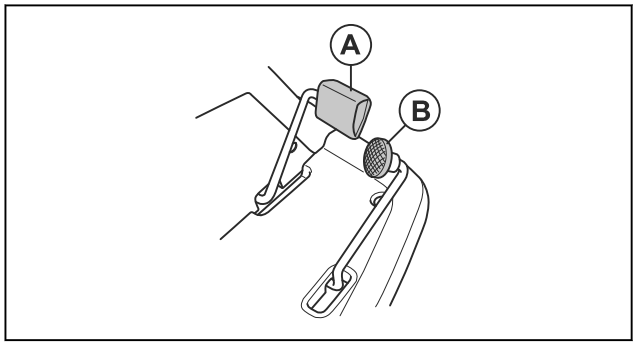
Zündschloss

Das Zündschloss hat vier Stellungen: Stopp, Leuchten, Neutral und Start. Wenn die Zündung eingeschaltet der Motor aber ausgeschaltet ist, ist ein Signalton in einem Intervall von 20 Sekunden zu hören, um den Bediener daran zu erinnern, das Zündschloss auf STOPP zu drehen, um die Batterie nicht zu entladen.



Pedale für Vorwärts- und Rückwärtsfahren

Die Geschwindigkeit wird stufenlos mit zwei Pedalen geregelt. Das linke Pedal (A) wird für die Vorwärtsfahrt verwendet, das rechte Pedal (B) wird für die Rückwärtsfahrt verwendet. Das Gerät stoppt, wenn die Pedale losgelassen werden.



Schneckensteuerschalter mit LED-Anzeigen

Die Symbole auf dem Schneckensteuerschalter zeigen an, ob das Gerät im Sammelmodus oder Nicht-Sammelmodus ist, und den Status von Schnecke und Aufsammler. Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutung der verschiedenen Symbole.

Die Schnecke ist in Wartungsposition. Das Symbol leuchtet rot und ein Signalton ist zu hören.

Das Mähdeck ist nicht korrekt angebracht. Das Symbol leuchtet rot und ein Signalton ist zu hören.

Der Aufsammler ist voll. Das Symbol leuchtet orange und ein Signalton ist zu hören. Die Schnecke befördert weiterhin Gras in den Aufsammler. Wenn Sie den Aufsammler nicht leeren, öffnet der Druck durch das Gras die Aufsammlerabdeckung nach einiger Zeit.

Die Aufsammlerabdeckung ist offen. Das Symbol leuchtet rot und ein Signalton ist zu hören.

Der Aufsammler ist nicht abgesenkt. Das Symbol leuchtet rot und ein Signalton ist zu hören.

Ein grünes Symbol auf der Schneckentaste zeigt an, dass das Gerät auf Sammelmodus eingestellt ist.

Ein blaues Symbol auf der Schneckentaste zeigt an, dass das Gerät auf Nicht-Sammelmodus eingestellt ist.

Drücken und halten Sie die Schneckentaste gedrückt, bis ein Signalton ertönt, um zwischen Sammelmodus und Nicht-Sammelmodus zu wechseln.

Ein rotes Symbol auf der Schneckentaste zeigt an, dass die Schnecke verstopft ist und gestoppt hat. Ein ununterbrochener Signalton ist zu hören. Drehen Sie das Zündschloss auf STOPP, um den Signalton auszuschalten. Befolgen Sie die Anweisungen in *So entfernen Sie eine Verstopfung aus der Schnecke auf Seite 24*, um die Verstopfung zu entfernen, bevor Sie das Gerät erneut starten.

Symbole auf dem Gerät

WARNUNG: Unsachgemäße oder nachlässige Handhabung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen führen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich vor der Benutzung mit dem Inhalt vertraut.

Rotierende Klingen. Halten Sie Körperteile von der Abdeckung fern, wenn der Motor eingeschaltet ist.

Achtung: rotierende Teile. Halten Sie Körperteile fern.

Achten Sie auf hochgeschleuderte und abprallende Objekte.

Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von Personen, insbesondere Kindern oder Tieren.

Schauen Sie hinter sich, bevor und während Sie mit dem Gerät rückwärts fahren.

Mähen Sie niemals quer zum Hang. Mähen Sie nicht in Gelände mit einer Neigung von mehr als 10°.

Transportieren Sie niemals Personen auf dem Gerät oder der Ausrüstung.

Vorwärts fahren.

Leerlauf.

Rückwärts fahren.

Feststellbremse, Modell RC 320Ts AWD.

Betriebsbremse und Feststellbremse, Modell RC 318T.

Stellen Sie den Motor ab.

Starten Sie den Motor.

Scheinwerfer.

Motordrehzahl – schnell.

Motordrehzahl – langsam.

Die Schnecke ist in Wartungsposition.

Das Mähdeck ist nicht angebracht.

Der Aufsammler ist voll.

Die Aufsammlerabdeckung ist offen.

Der Aufsammler ist nicht abgesenkt.

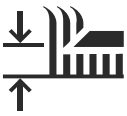
Statusanzeigelampe für Schneckensystem.

Kippen und öffnen Sie den Aufsammler.

Senken Sie den Aufsammler in Betriebsposition.

Kraftstoff.

Max. 10 % Ethanol.



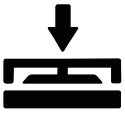
Schnitthöhe.

Wartungsposition für den Schnitthöhenhebel.

Die Klingen sind aktiviert.

Die Klingen sind deaktiviert.

Wartungsposition für das Mähdeck.

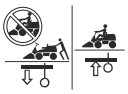


Mähposition für das Mähdeck.

Die Schnecke ist in Betriebsposition.

Die Schnecke ist in Wartungsposition.

Nicht betreten.



Hydrostatischer Freilauf.

Ölstand.

Quetschungsrisiko!

Quetschungsrisiko! Halten Sie Körperteile vom Geräterahmen fern.

Heiße Oberfläche.

Nicht berühren.

Dieses Gerät stimmt mit den geltenden EG-Richtlinien überein.

Etikett mit Geräuschemissionen gemäß EU- und UK-Richtlinien und Verordnungen sowie der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/Lärmschutzbestimmung) von New South Wales. Der garantierte Schallleistungspegel des Geräts ist in den technischen Daten auf Seite *Technische Daten auf Seite 39* und auf dem Etikett angegeben.

Tragen Sie stets einen zugelassenen Gehörschutz.

yyyywwxxxxx Seriennummer auf dem Typenschild. **yyyy** ist das Produktionsjahr, **ww** die Produktionswoche und **xxxxx** die fortlaufende Nummer.

Hinweis: Sonstige Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf Zertifizierungsanforderungen, die in einigen Märkten gelten.

Emissionen nach Euro V

WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

Produktschäden

Wir haften nicht für Schäden an unserem Produkt, wenn:

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Support

Wenn Sie Unterstützung zu diesem Gerät benötigen, navigieren Sie auf zum Support-Bereich, um auf Anweisungen und Anleitungen zur Fehlerbehebung zuzugreifen, oder verwenden Sie den Husqvarna Self-Service und den Produktassistenten (falls in Ihrem Markt verfügbar). Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler, um weiteren Support für das Gerät zu erhalten.

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.

WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.

ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise

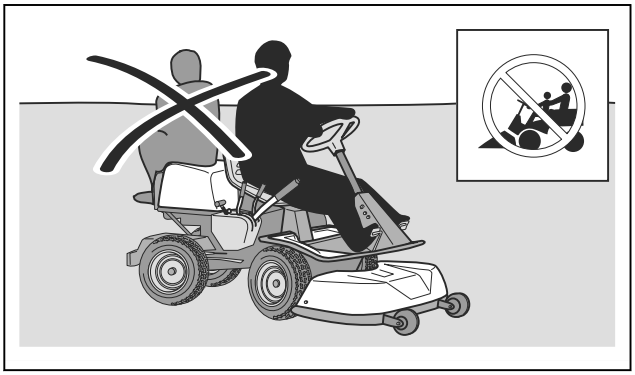
WARNUNG: Dieses Gerät kann Hände oder Füße abtrennen und Gegenstände hochschleudern. Schwere oder tödliche Verletzungen können auftreten, wenn die Sicherheitshinweise nicht befolgt werden.

WARNUNG: Verwenden Sie ein Gerät mit beschädigter Schneidausrüstung nicht weiter. Eine beschädigte Schneidausrüstung kann Gegenstände hochschleudern und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Tauschen Sie beschädigte Messer umgehend aus.

WARNUNG: Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieses Geräts ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.

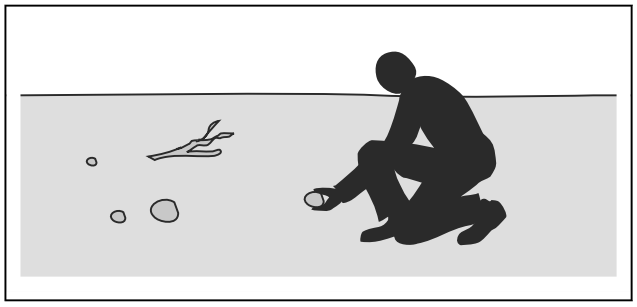
WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Lassen Sie immer Vorsicht walten und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand. Vermeiden Sie Situationen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen. Wenn Sie sich beim Betriebsablauf unsicher fühlen, nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, lassen Sie sich bei einem Fachmann beraten, bevor Sie fortfahren.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Anweisungen auf dem Gerät sorgfältig durch und machen Sie sich damit vertraut, bevor Sie das Gerät anschalten.
- Lernen Sie die sichere Bedienung des Geräts und seiner Bedienelemente und wie Sie das Gerät schnell anhalten können.
- Lernen Sie die Bedeutung der Sicherheitsschilder.
- Halten Sie das Gerät sauber, um sicherzustellen, dass Sie die Schilder und Aufkleber gut lesen können.
- Denken Sie daran, dass der Bediener für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Transportieren Sie keine Passagiere. Das Gerät darf nur von einer Person verwendet werden.



- Lassen Sie das Gerät bei laufendem Motor nicht unbeaufsichtigt. Lassen Sie die Messer immer zuerst zum Stillstand kommen, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- Betreiben Sie das Gerät nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung. Halten Sie sicheren Abstand zu Löchern oder anderen Bodenunebenheiten. Achten Sie auf andere mögliche Gefahrenquellen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei schlechtem Wetter, z.B. bei Nebel, Regen, an feuchten oder nassen Orten, bei starkem Wind, großer Kälte, Gewittergefahr usw.

- Lokalisieren und kennzeichnen Sie Steine und Gegenstände, die nicht entfernt werden können, um Zusammenstöße zu vermeiden.
- Entfernen Sie Gegenstände wie Steine, Spielzeug, Kabel usw. aus dem Bereich, die in die Messer geraten und hochgeschleudert werden könnten.

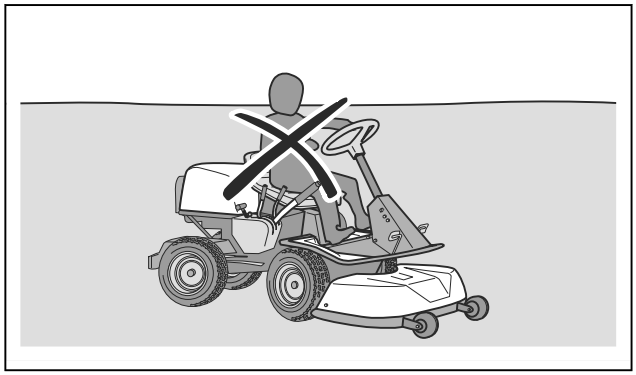


- Lassen Sie keine Kinder oder andere Personen, die für die Bedienung nicht zugelassen sind, das Gerät benutzen oder warten. Unter Umständen gelten gesetzlich vorgeschriebene Altersbeschränkungen.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand in der Nähe des Geräts aufhält, wenn Sie den Motor starten, den Antrieb aktivieren und das Gerät in Bewegung setzen.
- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in der Nähe einer Straße mähen oder eine Straße überqueren.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind, unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder sonstigen Mitteln stehen, die Ihre Sehkraft, Aufmerksamkeit, Körperkontrolle oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen können.
- Parken Sie das Gerät stets auf einer ebenen Oberfläche und schalten Sie den Motor ab.

Sicherheitsvorschriften in Bezug auf Kinder

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Es kann zu schweren Unfällen kommen, wenn Sie nicht auf Kinder in der Nähe des Geräts achten. Kinder können vom Gerät und von Mäharbeiten angezogen werden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Kinder nicht an dem Ort bleiben, an dem Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder aus dem Bereich, der gemäht werden soll, fern. Stellen Sie sicher, dass ein Erwachsener für die Kinder verantwortlich ist.
- Seien Sie aufmerksam, und stellen Sie das Gerät ab, falls Kinder den Arbeitsbereich betreten. Gehen Sie in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten, die Ihre Sicht behindern, besonders vorsichtig vor.
- Schauen Sie bevor und während Sie mit dem Gerät rückwärts fahren hinter sich und nach unten, um sicherzustellen, dass sich keine kleinen Kinder in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Lassen Sie keine Kinder mitfahren. Sie können herunterfallen und sich schwer verletzen oder ein sicheres Lenken des Geräts verhindern.
- Lassen Sie Kinder das Gerät nicht bedienen.



Sicherheitshinweise für den Betrieb

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

WARNUNG: Der Motor und das Abgassystem werden während des Betriebs sehr heiß. Gefahr von Verbrennungen, Brand und schweren Schäden an Eigentum oder angrenzenden Bereichen. Berühren Sie nicht den Motors oder die Abgasanlage während oder direkt nach dem Betrieb. Halten Sie beim Mähen Abstand zu Büschen und anderen Objekten.

- Fahren Sie nicht mit dem Gerät, wenn der Aufsammler gekippt ist. Dies kann zur Beschädigung des Aufsammlers führen und das Risiko erhöhen, dass das Gerät umkippt.
- Schauen Sie immer nach unten und hinter sich bevor und während Sie rückwärts fahren. Achten Sie auf große und kleine Hindernisse.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie um eine Ecke fahren.
- Fahren Sie vorsichtig um feststehende Gegenstände herum und achten Sie darauf, dass die Messer diese nicht berühren. Mähen Sie nicht über Objekte hinweg.
- Stoppen Sie die Messer, wenn Sie nicht mähen.

ACHTUNG: Lesen Sie die folgenden Vorsichtshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

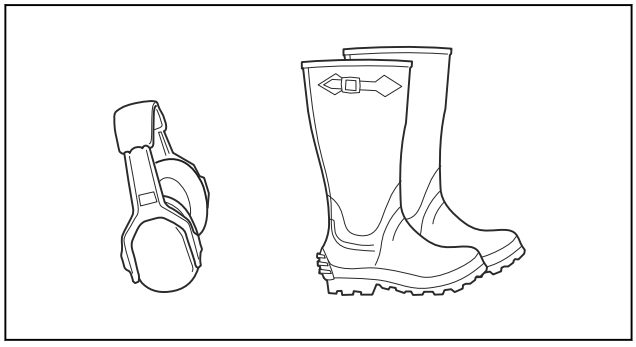
- Bevor Sie das Gerät benutzen, befreien Sie den Kühllufteinlass des Motors von Gras, Schmutz usw. Wenn der Motor nicht gekühlt werden kann, besteht die Gefahr von schwerer Beschädigung des Motors.
- Halten Sie an und untersuchen Sie das Gerät und das Mähdeck, wenn Sie über ein Objekt hinweg oder

dagegen gemäht haben. Falls erforderlich, führen Sie Reparaturen aus, bevor Sie das Gerät wieder starten.

Persönliche Schutzausrüstung

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Benutzung des Geräts. Die persönliche Schutzausrüstung kann Verletzungen nicht vollständig vermeiden, vermindert aber den Umfang der Verletzungen und Schäden bei einem Unfall. Lassen Sie sich von Ihrem Händler bei der Auswahl der richtigen Ausrüstung unterstützen.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Eine längerfristige Lärmeinwirkung kann zu bleibenden Gehörschäden führen.
- Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsstiefel oder -schuhe. Stahlkappen werden empfohlen. Verwenden Sie keine offenen Schuhe und gehen Sie nicht barfuß.



- Tragen Sie bei Bedarf Schutzhandschuhe, beispielsweise bei der Montage, der Untersuchung oder der Reinigung der Schneidausrüstung.
- Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung, Schmuck oder andere Gegenstände, die sich in beweglichen Teilen verfangen können.
- Halten Sie eine Erste-Hilfe-Ausrüstung und einen Feuerlöscher griffbereit.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie kein Gerät mit Sicherheitsvorrichtungen, die beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren. Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Wenn die Sicherheitsvorrichtungen beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler.
- Führen Sie keine Änderungen an den Sicherheitsvorrichtungen durch. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Schutzbleche, Schutzabdeckungen, Sicherheitsschalter oder andere Schutzvorrichtungen nicht angebracht oder beschädigt sind.

So kontrollieren Sie das Zündschloss

- Starten und Stoppen Sie den Motor, um das Zündschloss zu kontrollieren. Siehe *So starten Sie den Motor auf Seite 18* und *So schalten Sie den Motor aus auf Seite 20*.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor anspringt, wenn Sie den Zündschlüssel in Stellung START drehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor sofort ausgeht, wenn Sie den Zündschlüssel in Stellung STOPP drehen.

Sicherheitskreis

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das Mähdeck ist angehoben und die Feststellbremse ist angezogen.

Der Motor muss sich in folgenden Fällen ausschalten:

- Das Mähdeck ist abgesenkt und der Bediener steht von seinem Sitz auf.
- Das Mähdeck ist angehoben, die Feststellbremse ist nicht angezogen und der Bediener steht von seinem Sitz auf.

Zum Prüfen des Sicherheitskreises versuchen Sie, den Motor zu starten, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist. Verändern Sie die Bedingungen, und versuchen Sie es erneut. Führen Sie diese Kontrolle täglich durch.

Sensoren für die Schnecke und den Aufsammler

Schalten Sie die Zündung ein, aber lassen Sie den Motor nicht an. Führen Sie eine Prüfung für jeden einzelnen Sensor gemäß der untenstehenden Auflistung durch. Stellen Sie sicher, dass das entsprechende Symbol auf dem Schneckensteuerschalter aufleuchtet.

Senken Sie den Wartungsstellungshebel für die Schnecke. Wenn der Sensor ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet das Symbol rot auf.

Bringen Sie das Mähdeck nicht an. Wenn der Sensor ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet das Symbol rot auf und ein Signalton ist zu hören, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Öffnen Sie die Aufsammlerabdeckung. Wenn der Sensor ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet das Symbol rot auf und ein Signalton ist zu hören.

Drücken Sie den Sensor für „Aufsammler voll“ hoch. Wenn der Sensor ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet das Symbol orange auf und ein Signalton ist zu hören.

Kippen Sie den Aufsammler. Wenn der Sensor ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet das Symbol rot auf und ein Signalton ist zu hören.

So prüfen Sie das Vorwärts- und Rückwärtspedal

1. Starten Sie das Gerät.
2. Stellen Sie sicher, dass das Vorwärts- und Rückwärtspedal nicht blockiert sind und sich frei bewegen können.
3. Drücken Sie vorsichtig auf das Vorwärtspedal, um vorwärts zu fahren.
4. Lassen Sie das Vorwärtspedal zum Bremsen los. Stellen Sie sicher, dass die Bremse einrückt, sobald das Vorwärtspedal losgelassen wird.
5. Verfahren Sie für das Rückwärtspedal genauso.

Hinweis: Das Gerät verfügt über eine Bremsfunktion, die aktiviert wird, wenn Sie die Pedale loslassen. Um die Geschwindigkeit schneller zu verringern, drücken Sie das andere Pedal.

6. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht bewegt, wenn die Vorwärts- und Rückwärtspedale nicht eingerastet sind.

Feststellbremse

WARNUNG: Wenn die Feststellbremse nicht funktioniert, kann das Gerät sich in Bewegung setzen und Verletzungen oder Schäden verursachen. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse regelmäßig überprüft und eingestellt wird.

Siehe *So kontrollieren Sie die Feststellbremse auf Seite 27*.

Beim Modell RC 318T wird das Feststellbremspedal wenn nötig auch für mehr Bremskraft verwendet, z. B. wenn Sie am Hang bremsen.

Schalldämpfer

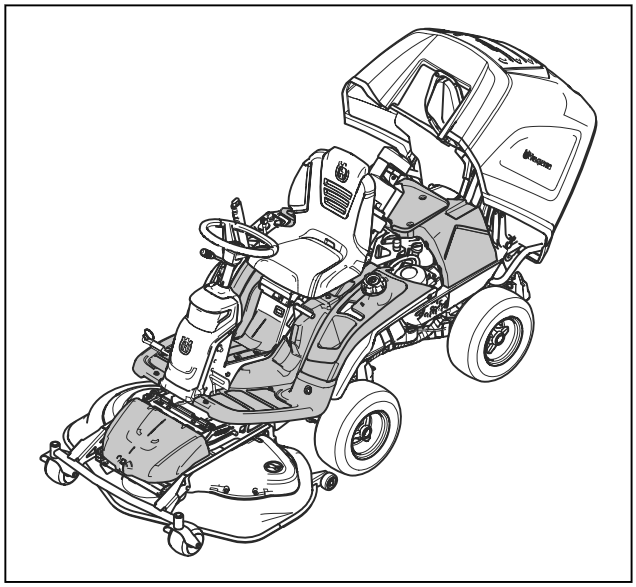
Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Anwender fern.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist. Ein beschädigter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr.

WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern.

Schutzabdeckungen

WARNUNG: Fehlende oder beschädigte Schutzabdeckungen erhöhen das Risiko von Verletzungen an beweglichen Teilen und heißen Oberflächen. Bevor Sie das Gerät bedienen, achten Sie darauf, dass die Schutzabdeckungen richtig montiert sind und keine Risse oder andere Schäden aufweisen. Ersetzen Sie die beschädigten Abdeckungen.

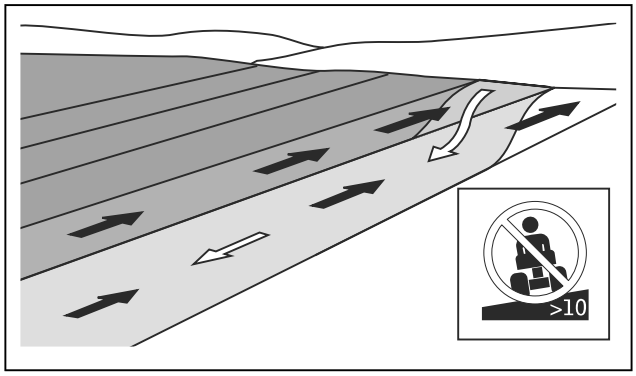


So mähen Sie an Steigungen

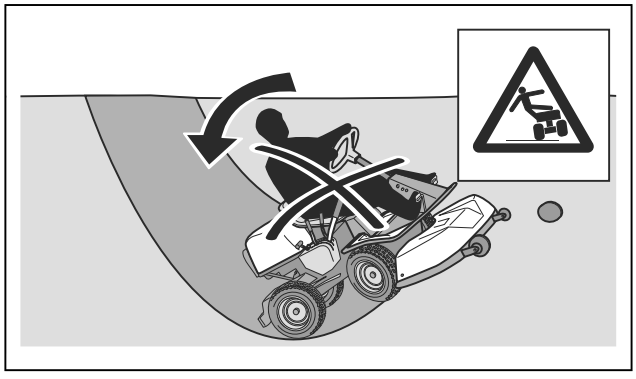
WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Beim Mähen an Steigungen besteht ein erhöhtes Risiko, dass Sie das Gerät nicht kontrollieren können und es umkippt. Dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Es ist notwendig, auf abschüssigem Gelände vorsichtig zu mähen. Wenn Sie am Hang nicht wenden können oder wenn Sie sich dabei nicht sicher fühlen, mähen Sie dort nicht.
- Entfernen Sie Hindernisse wie Steine und Äste.
- Mähen Sie den Hang hinauf und hinunter, nicht von Seite zu Seite.
- Fahren Sie einen Hang nicht mit angehobenem Mähdeck hinunter.

- Verwenden Sie das Gerät nicht in Gelände mit einer Neigung von mehr als 10°.



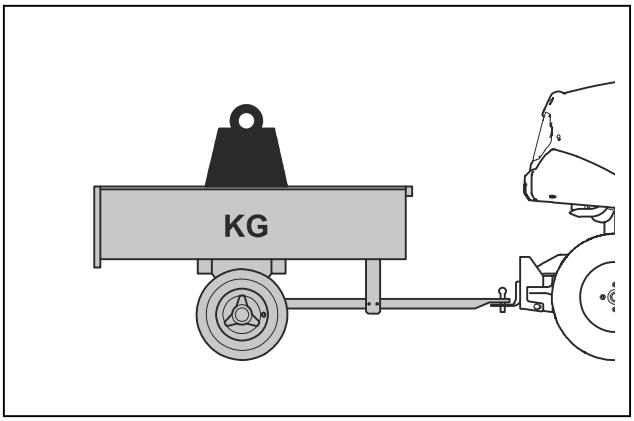
- Starten oder stoppen Sie nicht am Hang.
- Verwenden Sie beim Modell RC 318T immer das Betriebsbremspedal für mehr Bremskraft beim Betrieb am Hang.
- Bewegen Sie sich an Hängen gleichmäßig und langsam.
- Vermeiden Sie abrupte Geschwindigkeits- und Richtungswechsel.
- Wenden Sie nicht mehr als notwendig. Wenden Sie langsam und schrittweise, wenn Sie einen Hang hinunterfahren. Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit. Drehen Sie das Lenkrad vorsichtig.
- Achten Sie auf Furchen, Löcher und Unebenheiten und fahren Sie nicht darüber hinweg. Am Hang besteht ein erhöhtes Risiko, dass das Gerät umkippt. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Mähen Sie nicht in der Nähe von Kanten, Gräben oder Böschungen. Das Gerät kann plötzlich umkippen, wenn ein Rad über den Rand einer steilen Steigung oder eines Grabens fährt oder wenn eine Kante nachgibt. Wenn das Gerät ins Wasser fällt, besteht die Gefahr des Ertrinkens.



- Mähen Sie nicht, wenn das Gras nass ist. Es ist rutschig, und die Räder können die Haftung verlieren, sodass das Gerät rutscht.
- Stellen Sie nicht einen Fuß auf den Boden, um das Gerät zu stabilisieren.
- Fahren Sie sehr vorsichtig, falls etwas angebracht ist, das das Gerät instabiler machen kann.

Sicherheit beim Abschleppen

- Verwenden Sie nur Zubehör zum Abschleppen, dass von Husqvarna empfohlen wurde.
- Verwenden Sie die Zugschiene, um das Abschleppzubehör anzubringen.
- Ziehen Sie kein Zubehör, das schwerer ist als das maximal zulässige Gesamtgewicht. Siehe *Technische Daten auf Seite 39*.



- Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Personen in der Nähe des Geräts befinden, wenn Sie Zubehörgeräte schleppen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Zubehör an Steigungen oder auf unebenem Boden.
- Betreiben Sie das Gerät beim Abschleppen mit niedriger Geschwindigkeit, wenn Sie Zubehör abschleppen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

WARNUNG: Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um. Er ist sehr leicht entzündlich und kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht in geschlossenen Räumen.
- Benzin und Benzindämpfe sind giftig und leicht entzündlich. Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig, um Verletzungen oder Feuer zu vermeiden.
- Entfernen Sie nicht den Tankdeckel oder füllen den Kraftstofftank, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Lassen Sie den Motor vor dem Auftanken abkühlen.
- Rauchen Sie nicht, wenn Sie Kraftstoff auffüllen.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in der Nähe von Funken oder offenem Feuer ein.
- Starten Sie den Motor bei einer Leckage im Kraftstoffsystem nicht, bis die Undichtigkeiten repariert werden.

- Nicht höher als den empfohlen Kraftstofffüllstand befüllen. Durch die Wärme von Motor und Sonne dehnt sich der Kraftstoff aus und läuft aus, wenn der Tank zu sehr gefüllt ist.
- Füllen Sie nicht zu viel nach. Wenn Sie Kraftstoff auf das Gerät verschütten, wischen Sie die Flüssigkeit ab und warten, bis es trocken ist, bevor Sie den Motor anlassen. Wenn Sie etwas auf Ihre Kleidung verschütten, wechseln Sie diese.
- Lagern Sie den Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern.
- Bewahren Sie Gerät und Kraftstoff so auf, dass keine Gefahr besteht, dass Kraftstoff ausläuft oder Dämpfe zu Beschädigungen führen können.
- Leeren Sie den Kraftstoff im Freien und weit entfernt von offenem Feuer in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter.

Sicherer Umgang mit Akkus

WARNUNG: Ein beschädigter Akku kann explodieren und zu Verletzungen führen. Wenn der Akku deformiert oder beschädigt ist, wenden Sie sich an eine autorisierte Husqvarna-Servicewerkstatt.

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Tragen Sie in der Nähe von Akkus stets eine Schutzbrille.
- Tragen Sie keine Uhren, Schmuck oder andere Gegenstände aus Metall in der Nähe des Akkus.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Laden Sie den Akku in einem Raum mit gute Belüftung auf.
- Halten Sie entflammbare Materialien in einem Mindestabstand von 1 m, wenn Sie den Akku aufladen.
- Entsorgen Sie ausgetauschte Akkus. Siehe *Entsorgen auf Seite 38*.

ACHTUNG: Lesen Sie die folgenden Vorsichtshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Führen Sie eine Aufladung nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät durch. Andere Ladegeräte können Schäden am elektrischen System und am Akku verursachen.
- Ziehen Sie die Akkuklemmen nicht mehr als das angegebene Drehmoment an, max. 4 Nm.

Sicherheitshinweise für die Wartung

WARNUNG: Das Gerät ist schwer und kann zu Verletzungen oder Schäden an Eigentum oder angrenzenden Bereichen führen. Führen Sie keine Wartungsarbeiten an Motor oder Mähdeck durch, ohne dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Motor ist ausgeschaltet.
- Das Gerät ist auf einer ebenen Fläche abgestellt.
- Die Handbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Das Mähdeck ist angehoben.
- Die Zündkabel sind von den Zündkerzen abgezogen.

WARNUNG: Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Verwenden Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen oder in Räumen mit unzureichendem Luftstrom.

WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Für eine optimale Leistung und Sicherheit führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten am Gerät entsprechend den Angaben im Wartungsplan durch. Siehe *Wartungsplan auf Seite 21*.
- Elektrische Schläge können zu Verletzungen führen. Berühren Sie keine Kabel, während der Motor läuft. Führen Sie keinen Funktionstest an der Zündanlage mit den Fingern durch.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn die Schutzabdeckungen entfernt wurden. Es besteht große Gefahr von Verletzungen durch bewegliche oder heiße Teile.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten im Bereich des Motors durchführen.
- Die Klingen sind scharf und können Schnittwunden verursachen. Umwickeln Sie die Klingen zum Schutz oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an ihnen arbeiten.
- Bringen Sie das Mähdeck immer in die Wartungsposition, um es zu reinigen. Stellen Sie das Gerät nicht am Rand eines Grabens oder einer Steigung ab, wenn Sie sich Zugang zum Mähdeck verschaffen möchten.

ACHTUNG: Lesen Sie die folgenden Vorsichtshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Drehen Sie den Motor nicht, wenn die Zündkerze oder das Zündkabel entfernt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern und Schrauben korrekt angezogen sind und dass die Ausrüstung in gutem Zustand ist.
- Ändern Sie nicht die Einstellung des Drehzahlreglers. Wenn die Motordrehzahl zu hoch ist, können die Produktbestandteile beschädigt werden. Siehe für die maximal zulässige Motordrehzahl.
- Das Gerät nur mit der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ausrüstung zugelassen.

Montage

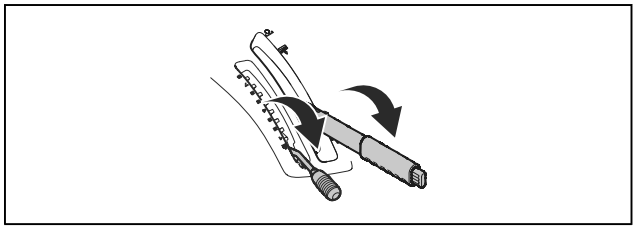
Einleitung

WARNUNG: Die Spannfeder des Antriebsriemens kann brechen und zu Verletzungen führen. Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie das Mähdeck anbringen oder entfernen.

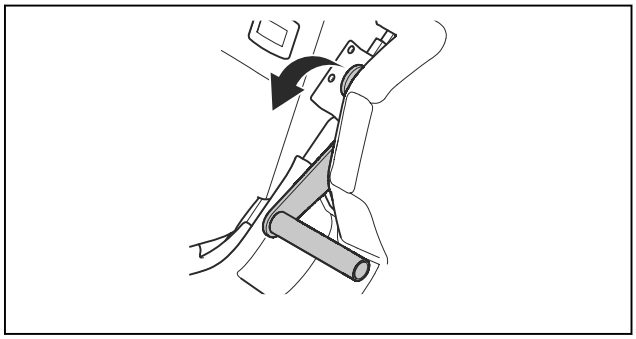
Lesen Sie die Montageanleitung in der Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Ein Aufkleber auf der Innenseite der vorderen Abdeckung des Geräts zeigt ebenfalls, wie das Mähdeck angebracht und entfernt wird.

So befestigen Sie das Mähdeck

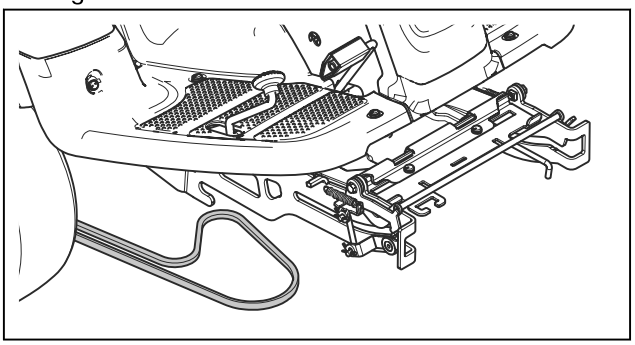
1. Platzieren Sie das Gerät auf ebenem Boden.
2. Betätigen Sie die Handbremse.
3. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel in die Wartungsposition.
4. Stellen Sie den Hubhebel für das Mähdeck in Mähposition.



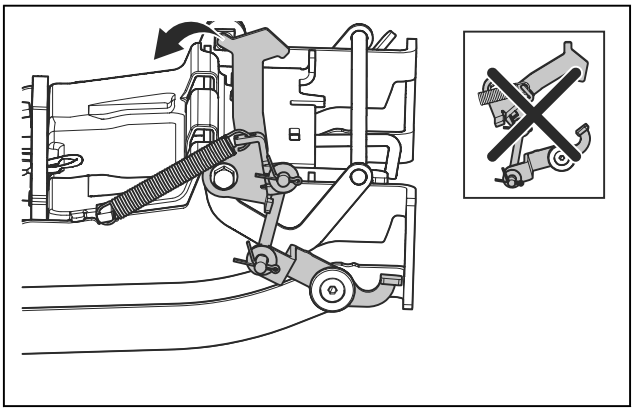
5. Senken Sie den Wartungsstellungshebel für die Schnecke, um die Schnecke in die Wartungsposition zu heben.



6. Positionieren Sie den Antriebsriemen wie in der Abbildung dargestellt, um sicherzustellen, dass er nicht eingeklemmt wird, wenn das Mähdeck angebracht wird.

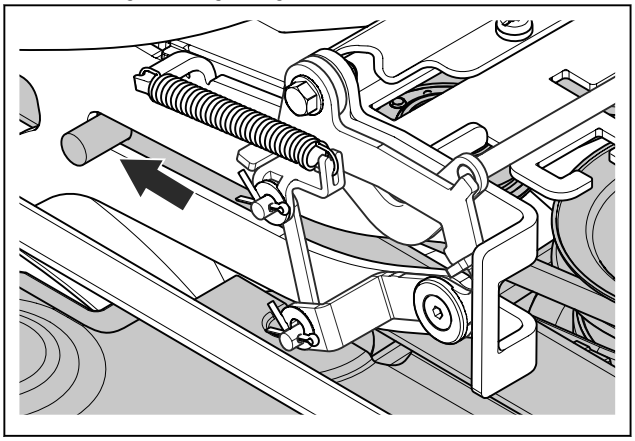


7. Drücken Sie den Geräterahmen nach unten. Bringen Sie die Wartungsverriegelung in eine senkrechte Position.

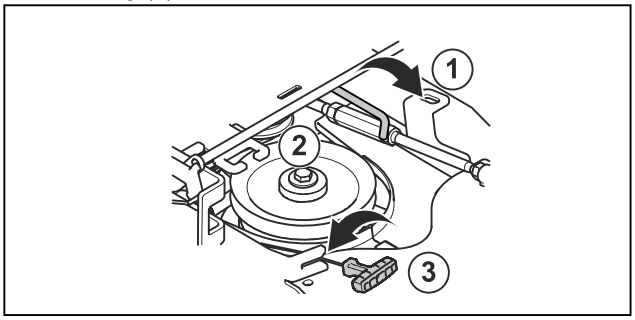


WARNUNG: Der Verriegelungsmechanismus kann zu Verletzungen an den Fingern führen, wenn Sie ihn nicht vorsichtig betätigen. Bringen Sie die Wartungsverriegelung in eine komplett senkrechte Position und halten Sie die Vorderkante des Mähdecks mit beiden Händen fest, wenn Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

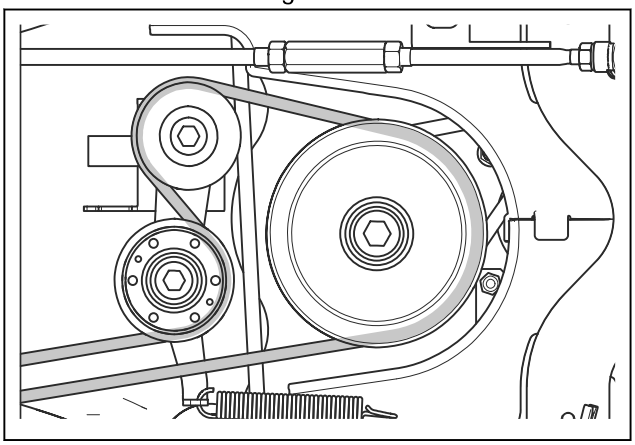
8. Heben Sie die Vorderkante des Mähdecks und schieben Sie es in den Geräterahmen. Die Stifte am Mähdeck, einer auf jeder Seite, müssen in die Nuten des Geräterahmens eingeführt werden. Die Wartungsverriegelung löst sich automatisch.



9. Heben Sie die Schnitthöhenstrebe aus der Halterung und setzen Sie sie in die dafür vorgesehene Bohrung (1).

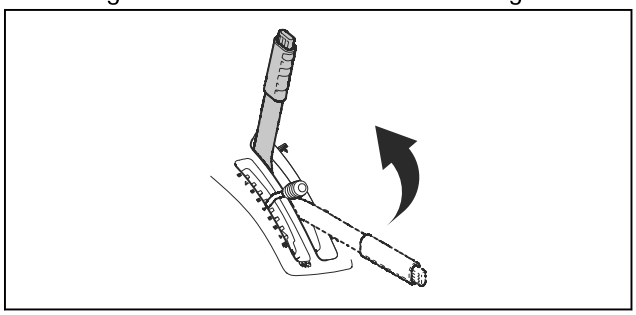


10. Legen Sie den Antriebsriemen um die Spannrolle (2). Stellen Sie sicher, dass der Antriebsriemen so verläuft wie unten dargestellt.

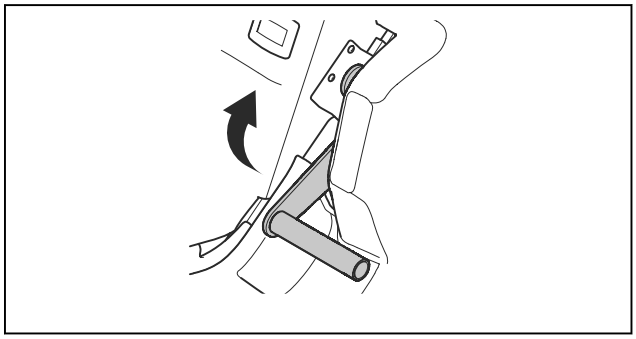


11. Setzen Sie die Feder in der Federhalterung (3).

12. Stellen Sie den Hubhebel für das Mähdeck in die verriegelte Position. Das Mähdeck wird angehoben.



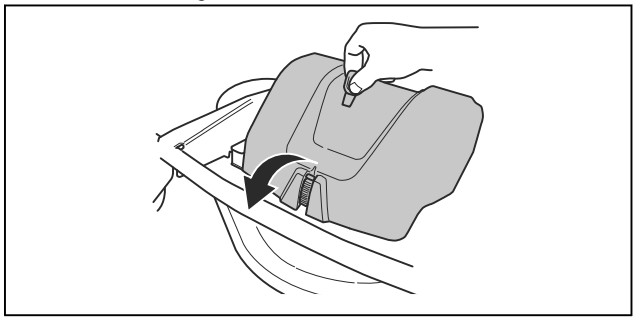
13. Ziehen Sie den Wartungsstellungshebel für die Schnecke in die obere Position.



14. Befestigen Sie die vordere Abdeckung.

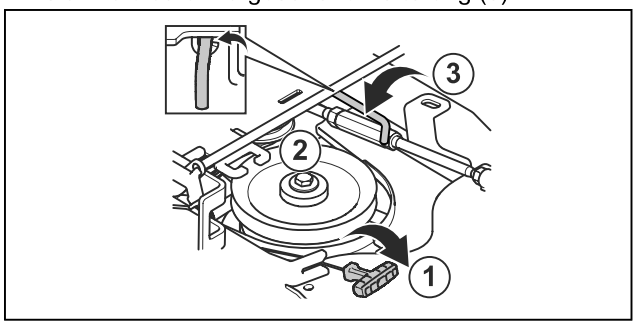
So entfernen Sie das Mähdeck

1. Führen Sie die in *So befestigen Sie das Mähdeck auf Seite 14* beschriebenen Schritte 1 bis 5 aus.
2. Lösen Sie die Klammer an der vorderen Abdeckung mit dem Werkzeug am Zündschlüssel und heben Sie die Abdeckung ab.

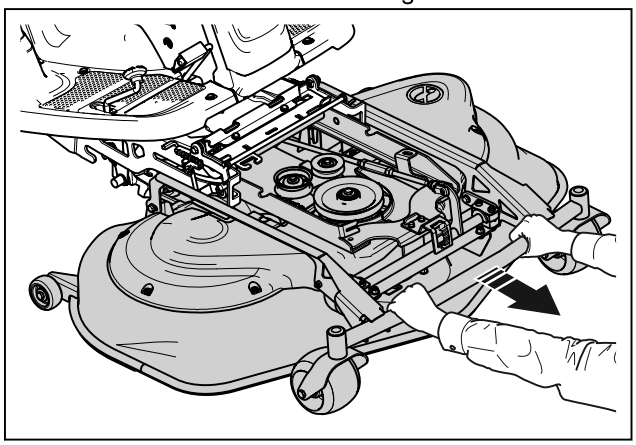


3. Ziehen Sie den Federgriff nach rechts aus der Federhalterung, um die Spannung an der Spannrolle für den Antriebsriemen zu lösen. (1)
4. Halten Sie den Federgriff mit der linken Hand und heben Sie den Antriebsriemen mit der rechten Hand ab.
5. Ziehen Sie den Antriebsriemen nach hinten unter das Gerät. Platzieren Sie ihn nicht in den Riemenhalter (2).
6. Setzen Sie den Federgriff in die Federhalterung, um zu verhindern, dass die Feder herunterfällt.

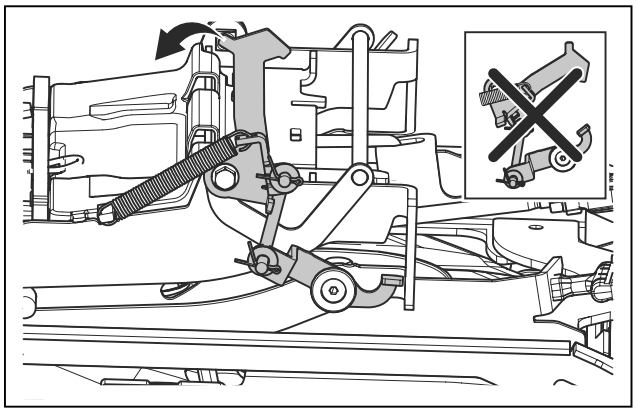
7. Heben Sie die Schnitthöhenstrebe an und setzen Sie sie in die dafür vorgesehene Halterung (3).



8. Ziehen Sie die Vorderkante des Mähdecks mit beiden Händen bis zum Anschlag nach vorne.



9. Bringen Sie die Wartungsverriegelung in eine senkrechte Position.



WARNUNG: Der Verriegelungsmechanismus kann zu Verletzungen an den Fingern führen, wenn Sie ihn nicht vorsichtig betätigen. Bringen Sie die Wartungsverriegelung in eine komplett senkrechte Position und halten Sie die Vorderkante des Mähdecks mit beiden Händen fest, wenn Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

10. Heben Sie die Vorderkante des Mähdecks hoch bis die Wartungsverriegelung den Rahmen berührt und ziehen Sie das Mähdeck heraus.

Betrieb

Einleitung

WARNUNG: Vor dem Betrieb des Gerätes müssen Sie die Sicherheitsinformationen lesen und verstehen.

So füllen Sie Kraftstoff ein

WARNUNG: Benzin ist leicht entzündlich. Seien Sie vorsichtig und betanken Sie das Gerät im Freien, siehe *Sicherer Umgang mit Kraftstoff auf Seite 12*.

WARNUNG: Verwenden Sie den Kraftstofftank nicht als Auflagefläche.

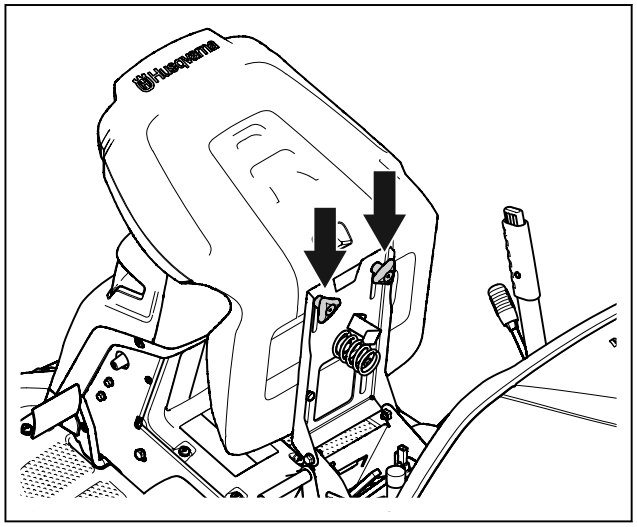
ACHTUNG: Die Verwendung eines falschen Kraftstoffs kann zu einer Beschädigung des Motors führen.

Der Motor läuft mit Benzin mit einer Mindest-Oktanzahl von 91 ROZ (87 AKI), nicht mit Öl gemischt. Wir empfehlen Ihnen biologisch abbaubares Alkylatbenzin. Verwenden Sie kein Benzin, das mehr als 10 % Ethanol enthält.

- Kontrollieren Sie den Füllstand vor jedem Gebrauch und füllen Sie bei Bedarf auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig. Der Abstand sollte mindestens 2,5 cm betragen.

So stellen Sie den Sitz ein

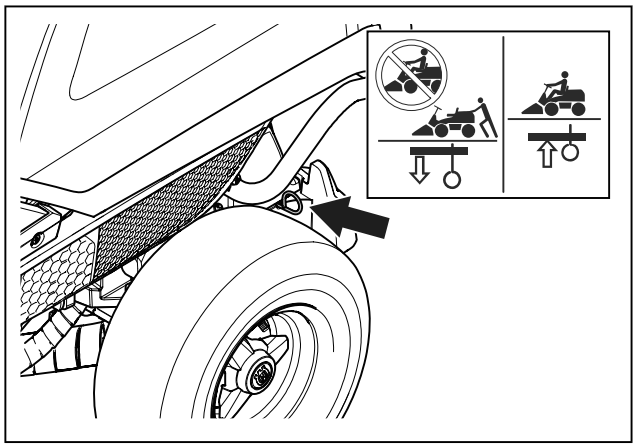
Der Sitz kann nach vorne gekippt werden. Er kann auch in Längsrichtung eingestellt werden. Lösen Sie die Griffe unter dem Sitz, um ihn nach vorn oder hinten zu verstellen.



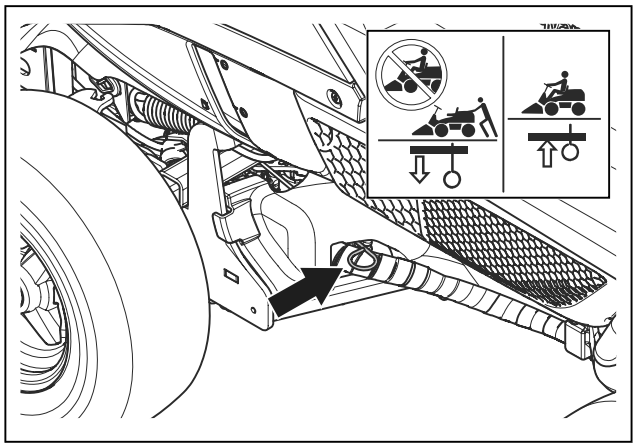
So aktivieren und deaktivieren Sie den Antrieb

Um das Gerät mit abgestelltem Motor zu bewegen, muss das Antriebssystem deaktiviert werden. Ziehen Sie den Hebel für das Antriebssystem vollständig heraus, um den Achsantrieb zu deaktivieren. Drücken Sie den Hebel für das Antriebssystem vollständig herein, um den Achsantrieb zu aktivieren. Verwenden Sie keine mittlere Position.

Der Hebel für das Antriebssystem für das Modell RC 318T befindet sich hinter dem linken Hinterrad. Das Modell RC 320Ts AWD verfügt über einen Hebel für den Vorderachsantrieb und einen für den Hinterachsantrieb. Der Hebel für das Antriebssystem der Hinterachse befindet sich hinter dem linken Hinterrad.

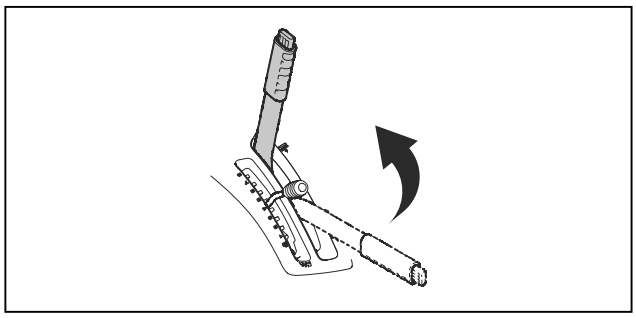


Der Hebel für das Antriebssystem der Vorderachse für den RC 320Ts AWD befindet sich hinter dem linken Vorderrad.



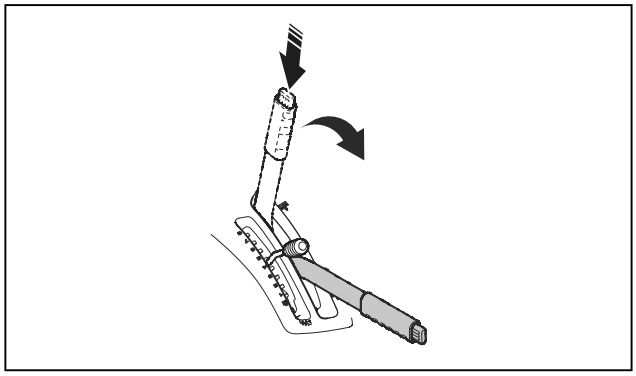
Anheben und Absenken des Mähdecks

Um das Mähdeck in die Transportposition zu heben, ziehen Sie den Hubhebel nach hinten. Wenn der Motor eingeschaltet ist, hören die Klingen automatisch auf zu rotieren.



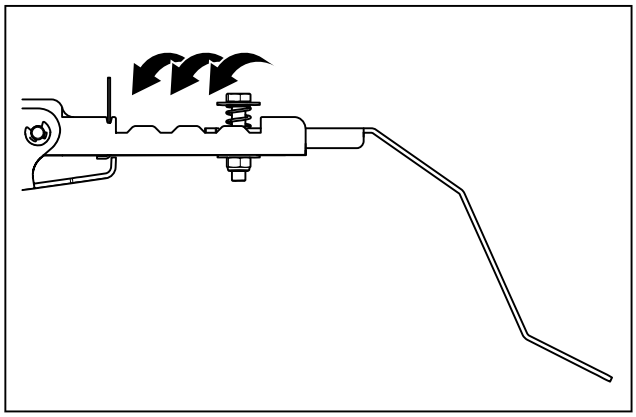
Um das Mähdeck in die Mähposition abzusenken, drücken Sie den Sperrknopf und bewegen Sie den

Hubhebel nach vorn. Wenn der Motor läuft, beginnen die Messer automatisch zu rotieren.



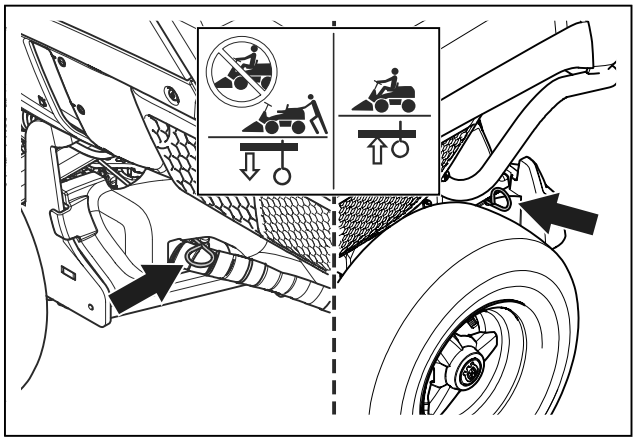
So stellen Sie den Sensor für „Aufsammler voll“ ein

Wenn sich die Abdeckung öffnet oder die Schnecke stoppt, bevor der Aufsammler voll ist, muss der Sensor für „Aufsammler voll“ neu eingestellt werden. Es gibt 4 Positionen für den Sensor für „Aufsammler voll“.

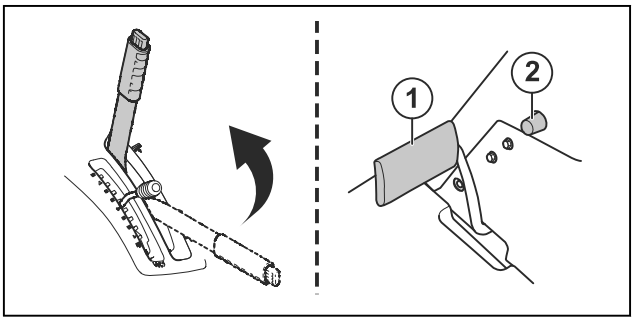


So starten Sie den Motor

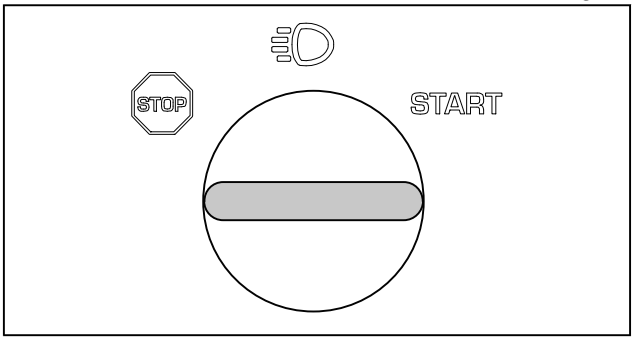
1. Stellen Sie sicher, dass das Antriebssystem aktiviert ist, siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie den Antrieb auf Seite 17*.



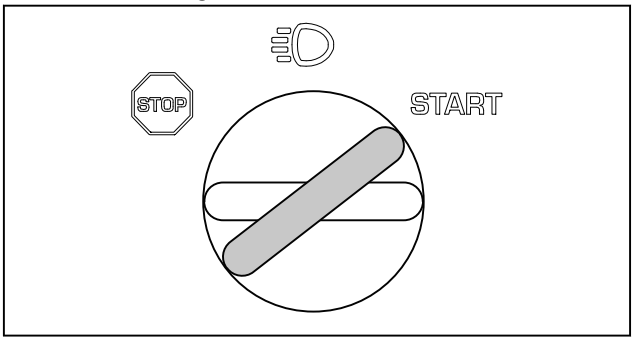
2. Heben Sie das Mähdeck an und betätigen Sie die Feststellbremse.



3. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Startstellung.

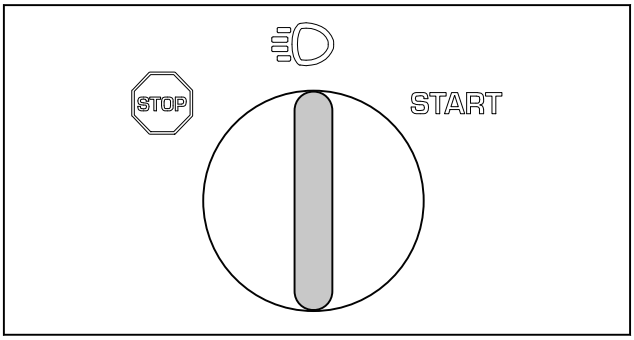


4. Wenn der Motor startet, lassen Sie den Zündschlüssel sofort los, so dass er in die Neutralstellung zurückkehrt.

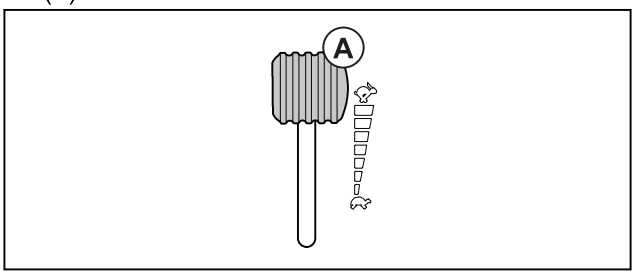


Hinweis: Aktivieren Sie den Anlasser jeweils nicht länger als fünf Sekunden. Wenn der Motor nicht startet, warten Sie 15 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.

5. Drehen Sie den Schlüssel auf die Position Leuchten, um die Scheinwerfer einzuschalten.

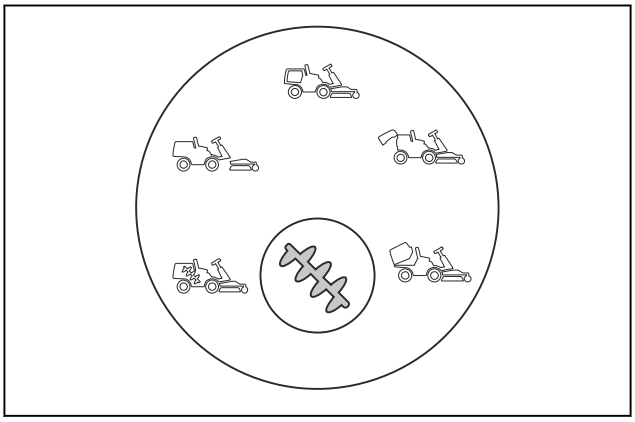


6. Drücken Sie den Gashebel auf die Vollgas-Position (A).

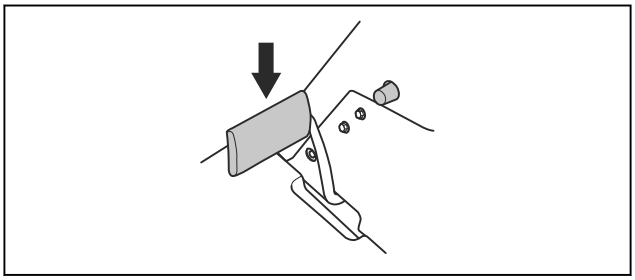


So verwenden Sie das Gerät im Sammelmodus

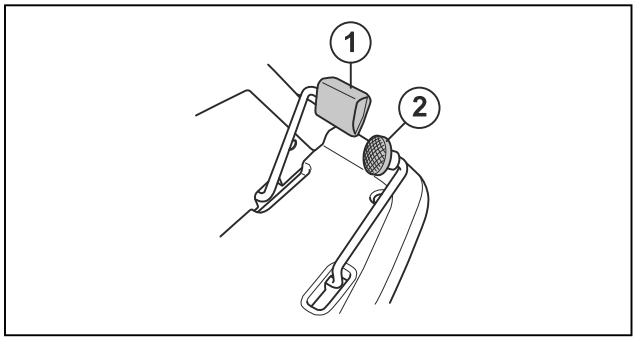
1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie sicher, dass das Symbol auf der Schneckensteuertaste grün aufleuchtet. Dies zeigt an, dass das Gerät sich im Sammelmodus befindet. Siehe *Schneckensteuerschalter mit LED-Anzeigen auf Seite 5* für weitere Informationen darüber, was zu tun ist, wenn die Symbole auf dem Schneckensteuerschalter aufleuchten oder die Schneckensteuertaste rot ist.



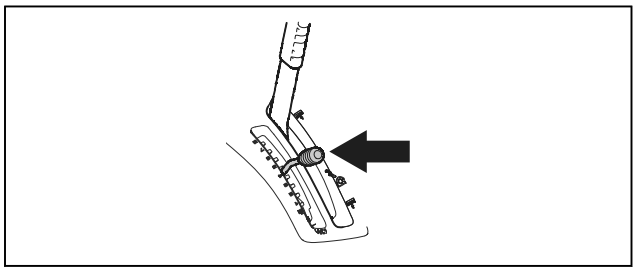
3. Betätigen Sie das Feststellbremspedal und lassen Sie sie dann los, um die Feststellbremse zu lösen.



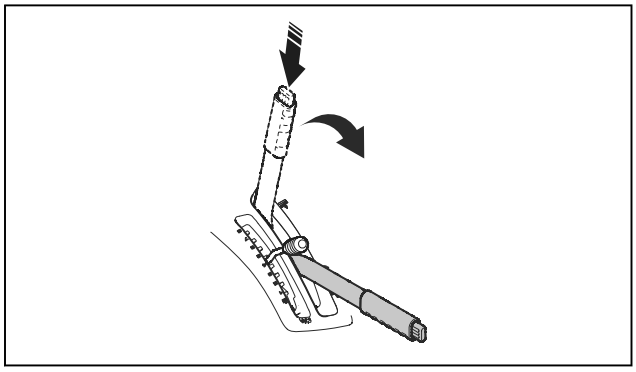
4. Drücken Sie vorsichtig auf eins der Gaspedale. Die Geschwindigkeit erhöht sich je mehr das Pedal heruntergedrückt wird. Verwenden Sie Pedal (1) zum Vorwärtsfahren und Pedal (2) zum Rückwärtsfahren.



5. Lassen Sie das Pedal zum Bremsen los. Beim Modell RC 318T können Sie das Betriebsbrems- /Feststellbremspedal für mehr Bremskraft verwenden. Dies kann erforderlich ist, wenn Sie z.B. am Hang bremsen.
6. Stellen Sie die Schnitthöhe (1-8) mit dem Schnitthöhenhebel ein.



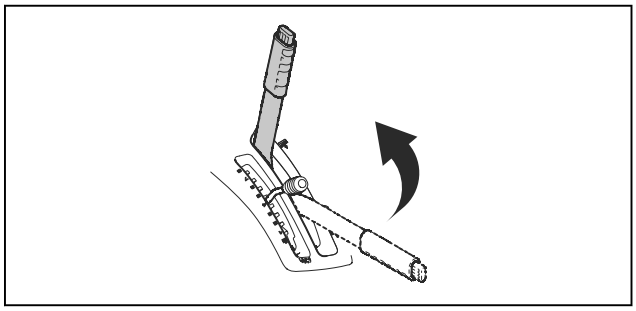
7. Drücken Sie den Sperrknopf auf dem Hubhebel für das Mähdeck und senken Sie es in die Mähposition ab.



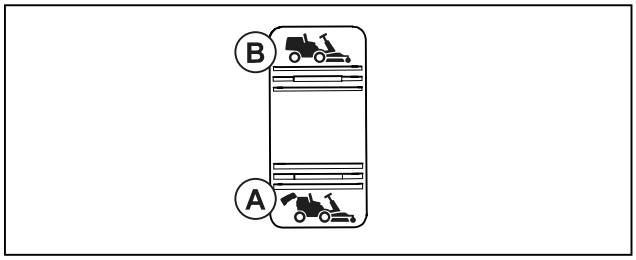
8. Wenn der Aufsammler voll ist, leuchtet ein Symbol (siehe *Schneckensteuerschalter mit LED-Anzeigen auf Seite 5*) orange auf dem Schneckensteuerschalter auf, und es ist ein Piepton zu hören.

Hinweis: Dieses akustische Signal kann durch den Gehörschutz gedämpft werden. Schauen Sie regelmäßig auf den Schneckensteuerschalter, damit Ihnen nicht entgeht, wenn der Aufsammler voll ist.

9. Stellen Sie den Hubhebel für das Mähdeck in die verriegelte Position. Das Mähdeck wird angehoben und die Messer hören auf zu rotieren.



10. Um den Aufsammler zu entleeren, drücken Sie den hinteren Teil des Schalters zum Kippen des Aufsammlers. Der Kollektor wird angehoben. Halten Sie den Schalter gedrückt, bis sich die Abdeckung öffnet und das Gras herausfällt.



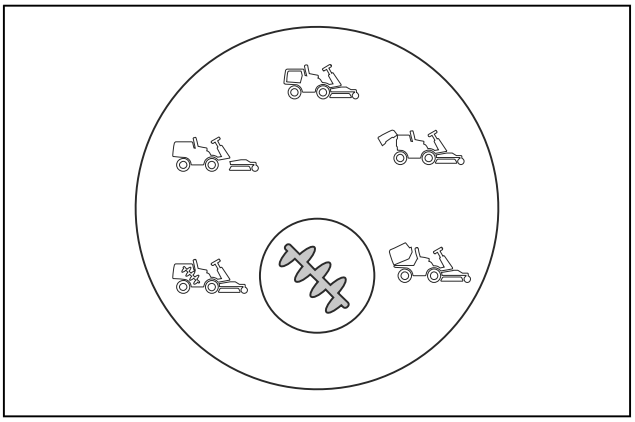
11. Drücken Sie den vorderen Teil des Schalters zum Absenken des Aufsammlers in die Betriebsposition.

Hinweis: Wenn der Aufsammler vollständig gekippt oder abgesenkt ist und Sie weiterhin den Schalter drücken, ist ein klapperndes Geräusch zu hören. Dies zeigt, dass der Aufsammler sich in der Endposition befindet.

WARNUNG: Finger können zwischen Kollektor und Rahmen gequetscht werden. Legen Sie Ihre Hand nicht auf den Rahmen oder den Aufsammler, wenn dieser abgesenkt wird.

So verwenden Sie das Gerät im Nicht-Sammelmodus

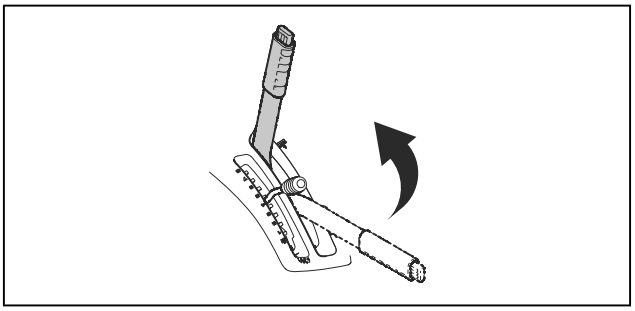
1. Motor starten.
2. Stellen Sie sicher, dass das Symbol auf der Schneckensteuertaste blau aufleuchtet Dies zeigt an, dass das Gerät sich im Nicht-Sammelmodus befindet. Siehe *Schneckensteuerschalter mit LED-Anzeigen auf Seite 5* für weitere Informationen darüber, was zu tun ist, wenn die Symbole auf dem Schneckensteuerschalter aufleuchten oder die Schneckensteuertaste rot ist.



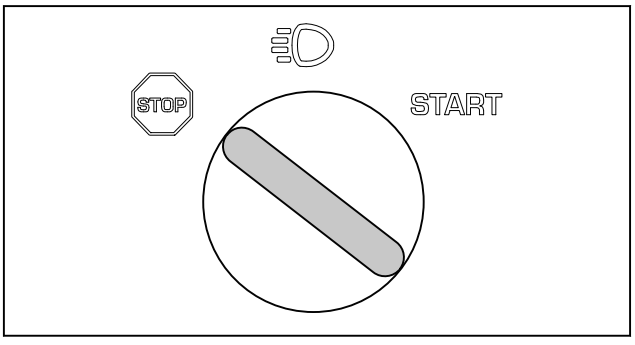
3. Führen Sie die in *So verwenden Sie das Gerät im Sammelmodus auf Seite 19* beschriebenen Schritte 4 bis 8 aus.
4. Wenn Sie mähen, wird das Gras nicht auf gesammelt.

So schalten Sie den Motor aus

1. Ziehen Sie den Hubhebel für das Mähdeck nach hinten in die verriegelte Position, um das Mähdeck anzuheben. Die Messer hören auf zu rotieren.



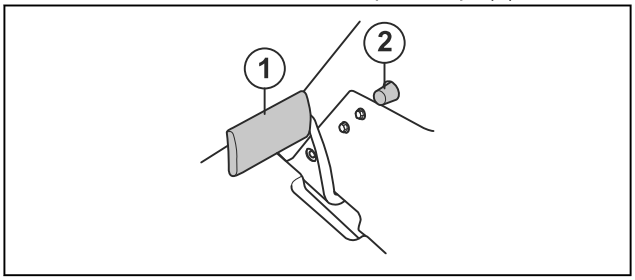
2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die STOPP-Position.



3. Wenn das Gerät anhält, betätigen Sie die Feststellbremse.

So betätigen und lösen Sie die Feststellbremse

1. Betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse (1).
2. Drücken und halten Sie den Sperrknopf (2).



3. Halten Sie den Sperrknopf gedrückt und lassen Sie das Pedal der Feststellbremse los.
4. Zum Lösen der Feststellbremse, betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse erneut.

So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis

- Mähen Sie keinen nassen Rasen. Nasses Gras führt zu schlechteren Ergebnissen.
- Beginnen Sie mit einer hohen Schnitthöhe und verringern Sie diese allmählich.
- Mähen Sie mit Messern, die bei hoher Drehzahl rotieren (maximal zulässige Motordrehzahl, siehe). Bewegen Sie das Gerät mit geringer Geschwindigkeit vorwärts. Wenn das Gras nicht zu hoch und zu dick ist, können Sie auch bei höherer Geschwindigkeit ein gutes Mähergebnis erzielen.
- Wir empfehlen Ihnen, das Gerät im Sammelmodus zu verwenden. Für das beste Mähergebnis im Nicht-Sammelmodus, schneiden Sie das Gras häufig. Es dauert nicht länger, das Gras häufig zu schneiden. Das Gras ist kürzer, und Sie können mit höherer Geschwindigkeit mähen.
- Das Gerät kann auch dazu verwendet werden, Blätter auf dem Rasen aufzusammeln. Stellen Sie eine hohe Schnitthöhe ein und stellen Sie das Gerät auf Sammelmodus ein.

Wartung

Einleitung

WARNUNG: Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen Sie die Sicherheitsinformationen lesen und verstehen.

Wartungsplan

Betrieb vor der Verwendung
Sicherstellen, dass keine Kraftstoff- oder Ölleckagen vorhanden sind.
Das Gerät reinigen. Siehe *So reinigen Sie das Gerät auf Seite 23*.
Die Innenseite des Mähdecks reinigen. Siehe *So reinigen Sie das Gerät auf Seite 23*.
Motor und Schalldämpfer reinigen. Siehe *So reinigen Sie Motor und Schalldämpfer auf Seite 24*.
Sicherstellen, dass der Kaltlufteinlass des Motors nicht blockiert ist. Siehe *So reinigen Sie den Kühllufteinlass des Motors auf Seite 24*.
Sicherstellen, dass die Sicherheitsvorrichtungen nicht beschädigt sind. Siehe *Sicherheitsvorrichtungen am Gerät auf Seite 10*.
Die Klingen im Mähdeck überprüfen. Siehe *So überprüfen Sie die Messer auf Seite 32*.
Die Bremsen prüfen und testen. Siehe *Feststellbremse auf Seite 11* und *So prüfen Sie das Vorwärts- und Rückwärtspedal auf Seite 11*.
Den Motorölstand kontrollieren. Siehe *So prüfen Sie den Motorölstand auf Seite 33*.
Den Getriebeölstand kontrollieren. Siehe *So prüfen Sie den Hydraulikölstand auf Seite 35*.
Die Lenkseilzüge kontrollieren. Siehe *So überprüfen Sie die Steuerdrähte auf Seite 27*.
Sicherstellen, dass die Fernlichtleuchte und die Arbeitsleuchte ordnungsgemäß funktionieren (falls zutreffend). Siehe *Zündschloss auf Seite 5*.

X = Die Anweisungen sind in der Bedienungsanleitung enthalten.

O = Diese Anweisungen sind nicht in der Bedienungsanleitung enthalten. Lassen Sie die Wartung von einem Husqvarna Servicehändler durchführen.

Instand halten	Erste Wartung	Wartungsintervall in Stunden	
	50	100	200
Hydraulikschläuche und -kupplungen kontrollieren und reinigen. Bei Bedarf ersetzen.		O	
Riemen und Riemenscheiben kontrollieren.	O	O	
Die Lenkkette auf der Innenseite des Rahmentunnels prüfen.		O	
Alle Seilzüge prüfen, schmieren und einstellen.		O	
Sicherstellen, dass der Reifendruck korrekt ist. Siehe *So stellen Sie den Reifendruck ein auf Seite 29*.	X	X	
Sicherstellen, dass alle Schrauben und Muttern mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind.		O	
Den Fahrersitz schmieren.		O	
Alle Ketten schmieren.		O	
Räder und Klingenlager am Mähdeck schmieren (falls zutreffend).	O	O	
Die Pedale auf der Innenseite des Rahmentunnels schmieren.		O	
Schmieren Sie die Riemenspanner.		O	
Entfernen Sie die Antriebsräder und schmieren Sie die Achsen (nur für Serie 200-300)		O	
Kontrollieren Sie den Kraftstoffschlauch. Ggf. ersetzen.		O	
Den Kraftstofffilter ersetzen. Siehe *So tauschen Sie den Kraftstofffilter aus auf Seite 27*.		X	
Den Luftfilter reinigen. Siehe *So reinigen und tauschen Sie den Luftfilter aus auf Seite 28*.	X		
Den Luftfilter ersetzen. Siehe *So reinigen und tauschen Sie den Luftfilter aus auf Seite 28*.		X	
Kühlrippen des hydrostatischen Getriebes prüfen.		O	
Motor und hydrostatisches Getriebe reinigen.		O	
Schalldämpfer und Wärmeableiter prüfen.	O	O	
Das Motoröl wechseln. Siehe *So wechseln Sie Motoröl und Ölfilter auf Seite 34*.	X[1]	X [2]	
Den Motorölfilter ersetzen *So wechseln Sie Motoröl und Ölfilter auf Seite 34*.	X[3]	X [4]	
Die Zündkerze ersetzen. Siehe *So überprüfen und wechseln Sie eine Zündkerze auf Seite 28*.		X	

1 50 Stunden oder ein Jahr (nur erste Wartung).
2 100 Stunden oder einmal im Jahr.
3 50 Stunden oder ein Jahr (nur erste Wartung).
4 100 Stunden oder einmal im Jahr.

Instand halten	Erste Wartung	Wartungsintervall in Stunden	
	50	100	200
Die Leuchten kontrollieren (falls zutreffend). Siehe *So ersetzen Sie eine zerbrochene Glühlampe auf Seite 27*.	X	X	
Die Firmware aktualisieren (falls zutreffend).	O	O	
Den Akku kontrollieren und ggf. aufladen. Siehe *So laden Sie den Akku auf Seite 29*.	X	X	
Die Drehzahl der Vorder- und Hinterräder prüfen und einstellen (nur bei Ausführungen mit Allradantrieb).	O	O	
Wechseln Sie den Getriebefilter (nur bei Ausführungen mit Allradantrieb).	O		O
Den aufschraubbaren Filter des Servomechanismus austauschen (falls zutreffend).	O		O
Das Kühlgebläse des hydrostatischen Getriebes prüfen.	O	O	
Den Ölstand im Getriebe kontrollieren und ggf. Öl nachfüllen. Siehe *So prüfen Sie den Hydraulikölstand auf Seite 35*.		X	
Das Getriebeöl wechseln.	O		O
Die Feststellbremse prüfen und justieren.	O	O	
Die Außen- und Innenflächen des Mähdecks und Abdeckungen des Mähdecks reinigen. Siehe *So reinigen Sie das Gerät auf Seite 23*.	X	X	
Schnitthöhe und Anstellwinkel kontrollieren und bei Bedarf einstellen. Siehe *So kontrollieren und stellen Sie den Bodendruck des Mähdecks ein auf Seite 31* und *So überprüfen Sie die Fluchtung des Mähdecks auf Seite 31*.	X	X	
Die Klingen im Mähdeck überprüfen und ggf. Schärfen und auswuchten. Siehe *So überprüfen Sie die Messer auf Seite 32* und *So überprüfen Sie die Messer auf Seite 32*.		X	
Die Motordrehzahl kontrollieren und bei Bedarf einstellen.	O	O	
Sicherstellen, dass sich das Gerät in der Neutralstellung nicht bewegt. Siehe *So prüfen Sie das Vorwärts- und Rückwärtspedal auf Seite 11*.	X	X	
Bei verschiedenen Geschwindigkeiten Vorwärts- und Rückwärtsfahrt kontrollieren.	O	O	
Klingenaktivierung, Sitz, Hub und Vorwärtsantrieb/Bremse kontrollieren. Siehe *Sicherheitsvorrichtungen am Gerät auf Seite 10*.	X	X	
Überprüfen Sie das Aufsammelsystem (nur bei Ausführungen mit Aufsammelfunktion).	X	X	

So reinigen Sie das Gerät

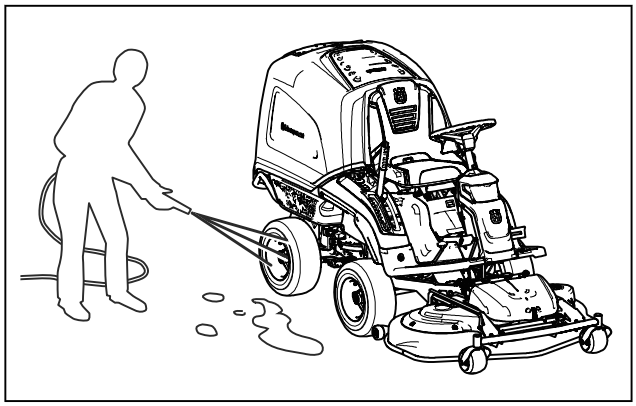
ACHTUNG: Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger. Wasser kann in Lager und elektrische Anschlüsse gelangen und Korrosion verursachen, die zu Schäden am Gerät führt.

Reinigen Sie das Gerät sofort nach der Anwendung.

- Bevor Sie den Motor abstellen, lassen Sie die Schnecke 10 Sekunden lang leer laufen, um sie von restlichem Gras zu befreien.
- Reinigen Sie keine heißen Oberflächen wie Motor, Schalldämpfer und Abgasanlage. Warten Sie, bis die Oberflächen abgekühlt sind, und entfernen Sie dann Gras oder Schmutz.
- Entfernen Sie vor dem Reinigen mit Wasser mit einer Bürste Rasenschnitt und Schmutz vom

Getriebe und dessen Umgebung, vom Lufteinlass des Getriebes und dem Motor.

- Verwenden Sie fließendes Wasser zur Reinigung des Geräts. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
- Richten Sie den Strahl nicht auf elektrische Bauteile oder Lager. Reinigungszusätze erhöhen normalerweise den Schaden.
- Bringen Sie das Mähdeck zum Reinigen in die Wartungsposition und spritzen Sie es mit einem Schlauch ab.
- Spritzen Sie die Innenfläche des Aufsammlers mit Wasser ab.
- Reinigen Sie Ein- und Auslass der Schnecke.
- Wenn das Gerät sauber ist, schalten Sie es kurz ein, um noch verbleibendes Wasser abzublasen.



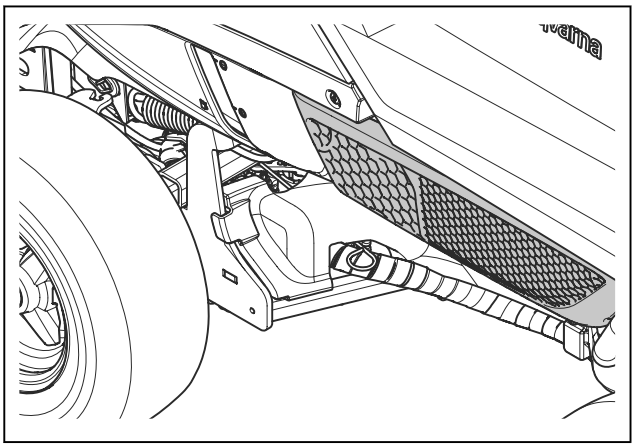
So reinigen Sie Motor und Schalldämpfer

Halten Sie Motor und Schalldämpfer frei von Rasenschnitt und Schmutz. In Benzin oder Öl getränkter Rasenschnitt auf dem Motor kann die Brandgefahr erhöhen und das Risiko, dass der Motor zu heiß wird. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor er gereinigt wird. Mit Wasser und einer Bürste reinigen.

Rasenschnitt rund um den Schalldämpfer trocknet schnell und stellt eine Brandgefahr dar. Verwenden Sie eine Bürste oder entfernen Sie den Rasenschnitt mit Wasser, wenn der Schalldämpfer kalt ist.

So reinigen Sie den Kühllufteinlass des Motors

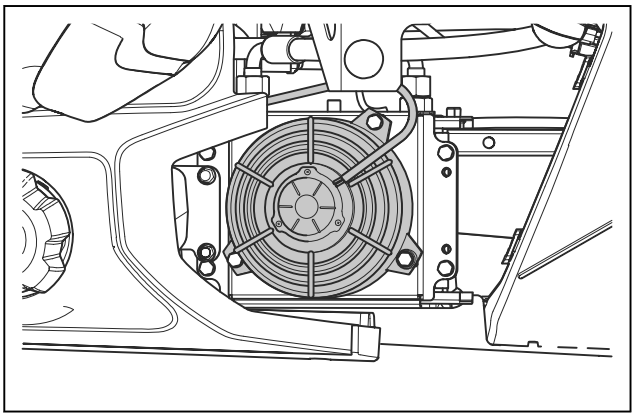
Stellen Sie sicher, dass der Kühllufteinlass des Motors nicht verstopft ist. Entfernen Sie Gras und Schmutz mit einer Bürste.



So reinigen Sie den Hydraulikölkühler

Nur für RC 320Ts AWD.

Stellen Sie sicher, dass das Hydrauliköl-Kühlgebläse nicht blockiert ist und dass der Bereich um das Hydrauliköl-Kühlgebläse sauber ist. Entfernen Sie Gras und Schmutz mit einer Bürste.

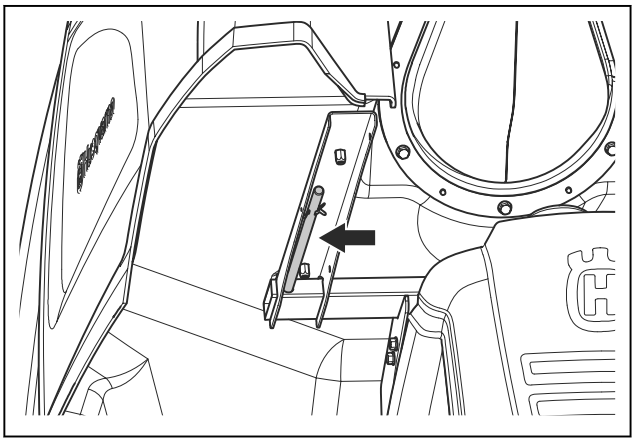


So entfernen Sie eine Verstopfung aus der Schnecke

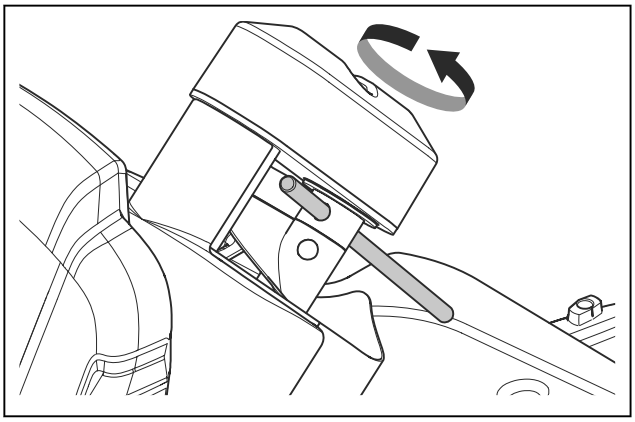
Wenn das Symbol auf der Schneckentaste rot ist und ununterbrochen ein akustisches Signal ertönt, ist die Schnecke verstopft. Die Verstopfung muss manuell entfernt werden.

1. Kippen Sie den Aufsammler.

2. Entnehmen Sie das Wartungswerkzeug für die Schnecke an der Unterseite des Aufsammlers.



3. Stecken Sie das Wartungswerkzeug für die Schnecke in die Öffnung im oberen Bereich der Schnecke.



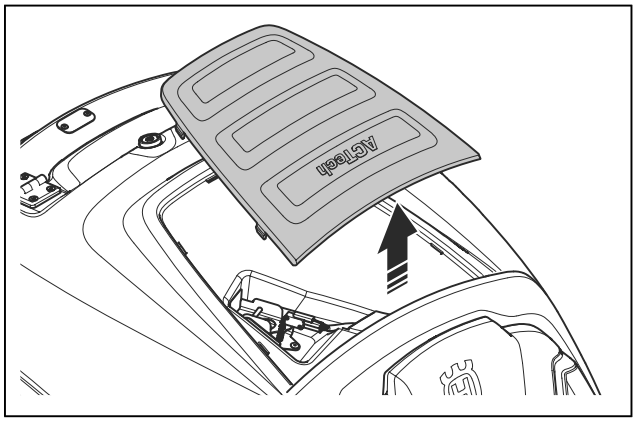
4. Halten Sie das Wartungswerkzeug fest und drehen Sie die Schnecke 5 volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. Die Ursache der Verstopfung wird nach unten und aus der Schnecke geleitet.
5. Ziehen Sie das Wartungswerkzeug heraus und stecken Sie es wieder in die Halterung auf der Unterseite des Aufsammlers.
6. Senken Sie den Aufsammler in die Betriebsposition ab und starten Sie den Motor.
7. Wenn das Symbol auf der Schneckentaste rot ist und ein Signalton ertönt, wenn der Motor startet, stellen Sie den Motor ab.
8. Bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition und entfernen Sie mit der Hand die Verstopfung aus dem Schneckeneinlass.
9. Bringen Sie das Mähdeck in die Mähposition und lassen Sie den Motor an.
10. Wenn das Symbol auf der Schneckentaste rot ist und ein Signalton ertönt, wenn der Motor startet, stellen Sie den Motor ab.
11. Wenden Sie sich an eine autorisierte Servicewerkstatt.

Hinweis: Wenn die Verstopfung entfernt ist, startet das Gerät im Nicht-Sammelmodus, und Sie müssen den Sammelmodus erneut auswählen.

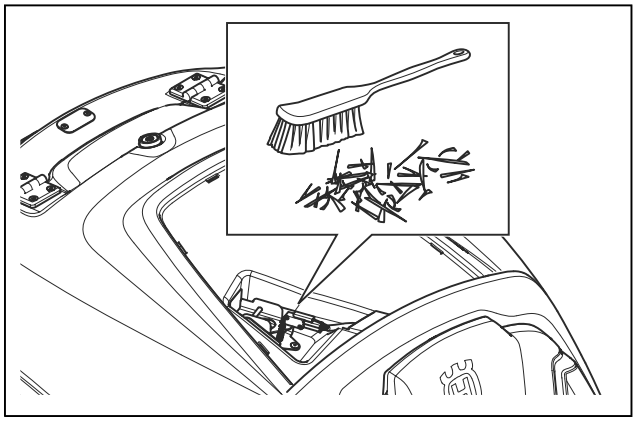
So reinigen Sie den Bereich um den Sensor für „Aufsammler voll“

Nach vielen Betriebsstunden kann sich im Bereich um den Sensor für „Aufsammler voll“ Gras ansammeln. Wenn der Schneckensteuerschalter nicht erkennt, wenn der Aufsammler voll ist, müssen Sie den Bereich um den Sensor reinigen.

1. Öffnen Sie die Aufsammlerabdeckung.
2. Lösen Sie die Klammern der Abdeckung an der Innenseite der Oberfläche des Aufsammlers.
3. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Oberseite des Aufsammlers.



4. Entfernen Sie Gras aus dem Bereich um den Sensor für „Aufsammler voll“ mit der Hand oder mit einer Bürste.



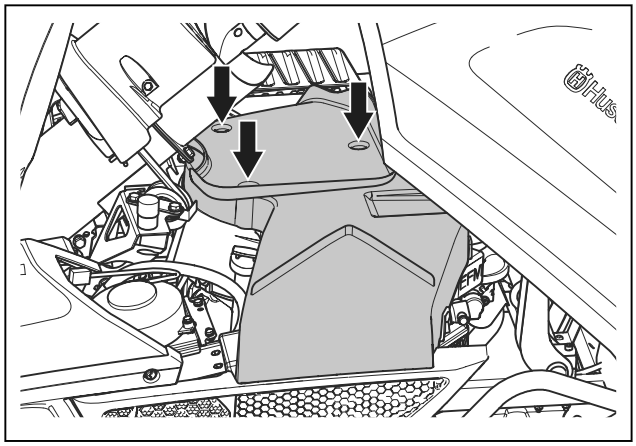
5. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf. Setzen Sie zunächst das vordere Ende der Abdeckung ein, und drücken Sie dann die Abdeckung nach unten, bis sie einrastet.

Hinweis: Wenden Sie sich an eine Servicewerkstatt, wenn das Problem weiterhin besteht, obwohl der Sensor für „Aufsammler voll“ sauber ist.

So entfernen Sie die Abdeckungen

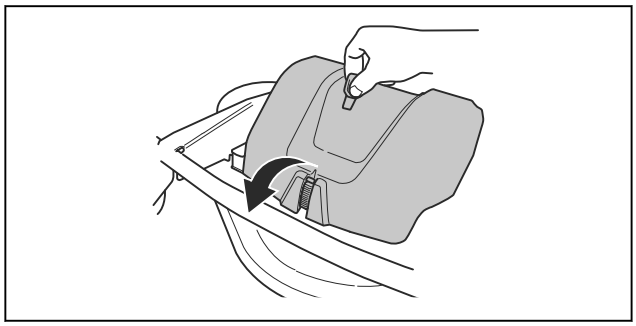
Motorabdeckung

Kippen Sie den Aufsammler für den Zugriff auf die Motorabdeckung, entfernen Sie die drei Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung ab.



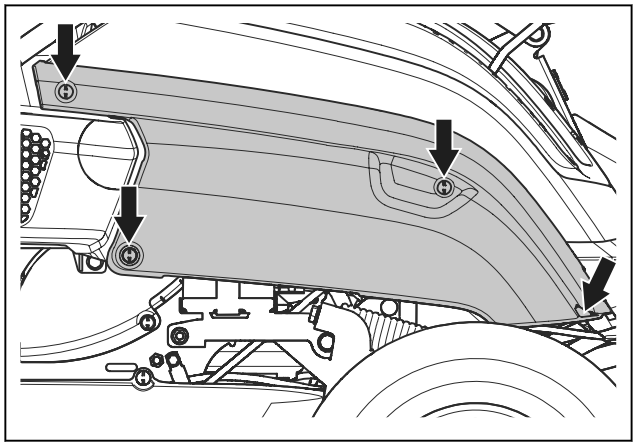
Vordere Abdeckung

Lösen Sie die Klammer an der vorderen Abdeckung mit dem Werkzeug am Zündschlüssel und heben Sie die Abdeckung ab.



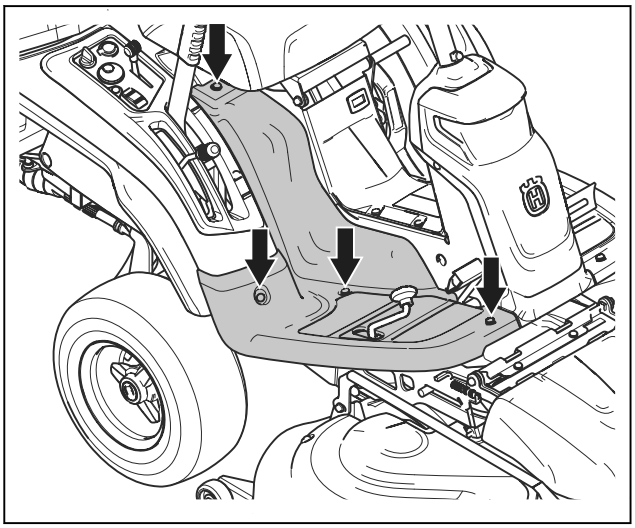
So entfernen und installieren Sie die rechte Seitenabdeckung

Lösen Sie die vier Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung ab.



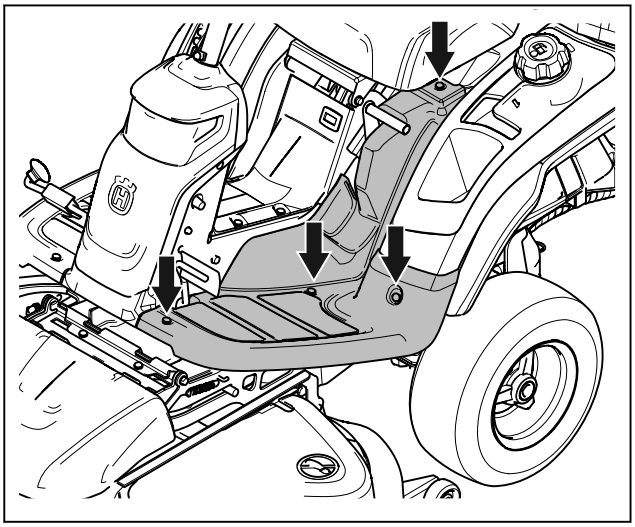
Rechte Fußstütze

Drehen Sie den Knopf auf dem Rückwärts-Pedal und entfernen Sie ihn. Entfernen Sie die 4 Schrauben und die Fußstütze.



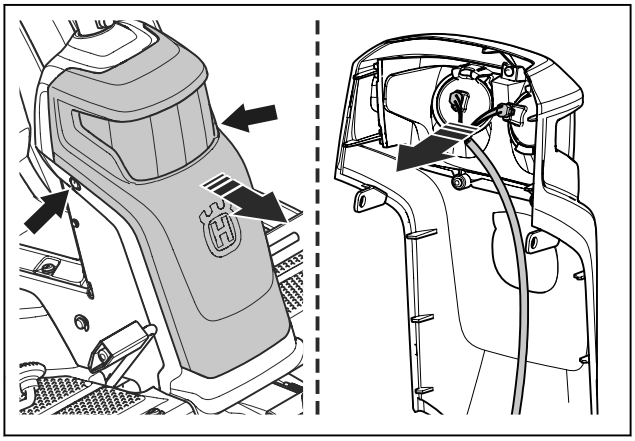
Linke Fußstütze

Entfernen Sie die 4 Schrauben und die Fußstütze.



So ersetzen Sie eine zerbrochene Glühlampe

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben an der Abdeckung und heben Sie diese ab.



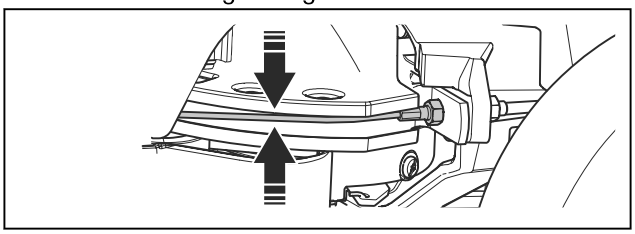
2. Trennen Sie die Kabel von der zerbrochenen Glühlampe.
3. Tauschen Sie die Lampe aus und schließen Sie die Kabel an die neue Lampe an. Verwenden Sie den Lampentyp entsprechend den Angaben in *Technische Daten auf Seite 39*.
4. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.

So überprüfen Sie die Steuerdrähte

Die Spannung der Steuerdrähte kann nach einer gewissen Zeit abnehmen. Dadurch muss die Einstellung der Lenkung geändert werden.

Überprüfen und stellen Sie die Lenkung wie folgt ein:

1. Die Steuerdrähte sind korrekt angezogen, wenn Sie sie manuell 5 mm nach oben oder unten in der Nut auf dem Lenkring bewegen können.



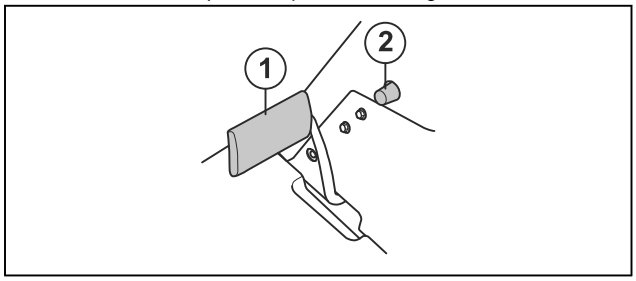
2. Wenn die Seilzüge zu locker sind, lassen Sie sie von einem Husqvarna Servicehändler einstellen.

So kontrollieren Sie die Feststellbremse

1. Parken Sie das Gerät auf einem festen Untergrund mit Neigung von höchstens 10°.

   Hinweis: Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Grashang ab, wenn Sie eine Kontrolle der Handbremse durchführen.

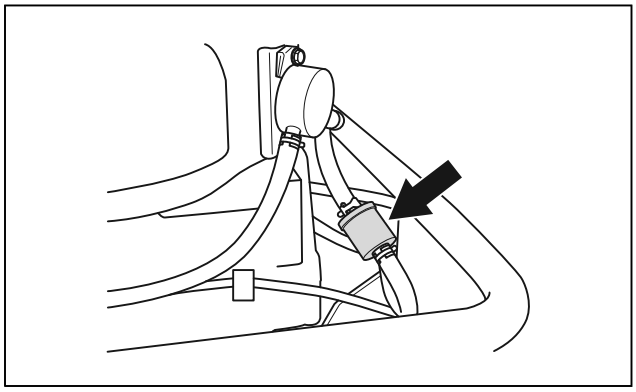
2. Betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse (1).
3. Drücken und halten Sie den Sperrknopf (2) und lassen Sie das Pedal der Feststellbremse los während der Sperrknopf weiterhin gedrückt wird.



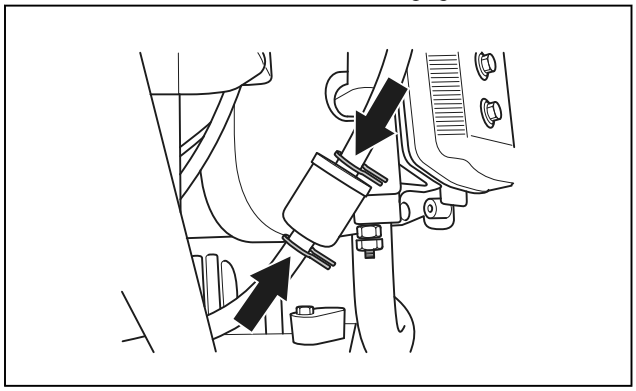
4. Wenn das Gerät sich bewegt, lassen Sie die Handbremse von einem Husqvarna Servicehändler einstellen.
5. Betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse erneut, um die Feststellbremse zu lösen.

So tauschen Sie den Kraftstofffilter aus

1. Kippen Sie den Aufsammler für den Zugriff auf den Kraftstofffilter.
2. Schieben Sie die Schlauchhalter mit einer Zange vom Filter weg.
3. Ziehen Sie den Filter von den Schlauchenden ab.

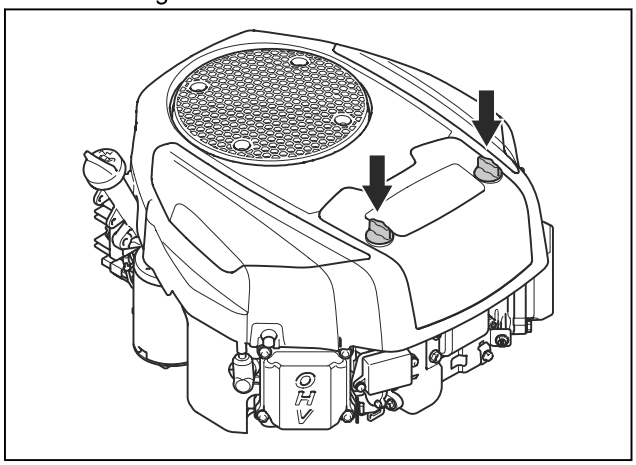


4. Drücken Sie die Schlauchenden in den neuen Filter. Verwenden Sie flüssiges Reinigungsmittel an den Enden des Filters, um die Verbindung leichter herzustellen.
5. Schieben Sie die Schlauchhalter gegen den Filter.

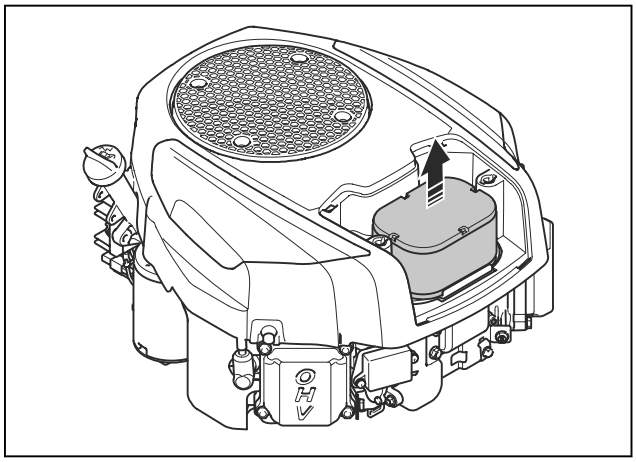


So reinigen und tauschen Sie den Luftfilter aus

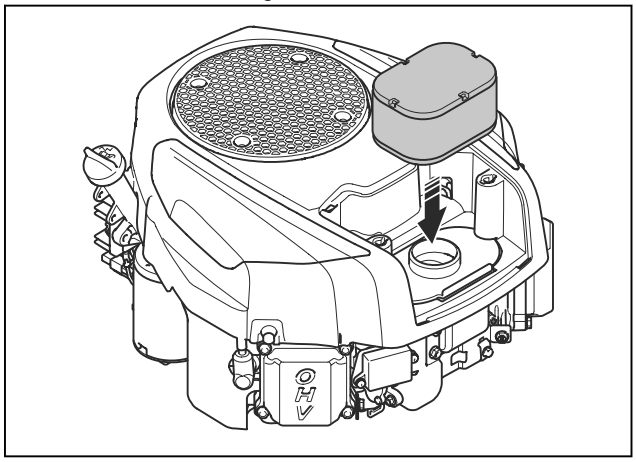
1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Drehknöpfe, mit denen die Filterabdeckung gehalten wird, und heben Sie die Abdeckung ab.



3. Heben Sie den Luftfilter an, um ihn zu entfernen.



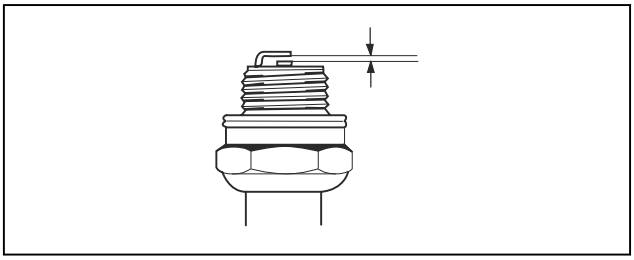
4. Schlagen Sie den Papierfilter gegen eine harte Oberfläche, um ihn zu reinigen. Benutzen Sie keine Druckluft.
5. Wenn der Papierfilter weiterhin verschmutzt ist, ersetzen Sie ihn.
6. Den Luftfilter anbringen.



7. Bringen Sie den Luftfilterdeckel wieder an, und ziehen Sie die Drehknöpfe fest.

So überprüfen und wechseln Sie eine Zündkerze

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze.
3. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
4. Die Zündkerze überprüfen. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn die Elektroden durchgebrannt sind oder die Isolierung Risse oder Schäden aufweist. Wenn die Zündkerze nicht beschädigt ist, reinigen Sie sie mit einer Stahlbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie sicher, dass er korrekt ist. Siehe *Technische Daten auf Seite 39*.



6. Verbiegen Sie die Seitenelektrode, um den Elektrodenabstand einzustellen.
7. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und drehen Sie sie von Hand, bis sie den Zündkerzensitz berührt.
8. Ziehen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel an, bis die Scheibe komprimiert wird.
9. Ziehen Sie eine gebrauchte Zündkerze um weitere 3 mm, eine neue Zündkerze um eine weitere Vierteldrehung an.

ACHTUNG: Zündkerzen, die nicht richtig festgezogen sind, können zu Schäden am Motor führen.

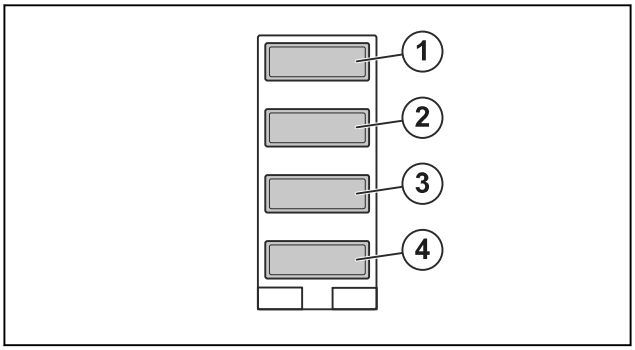
10. Setzen Sie die Zündkappe wieder auf.

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, den Motor bei entfernter Zündkerze oder abgetrenntem Zündkabel zu starten.

So tauschen Sie eine Sicherung aus

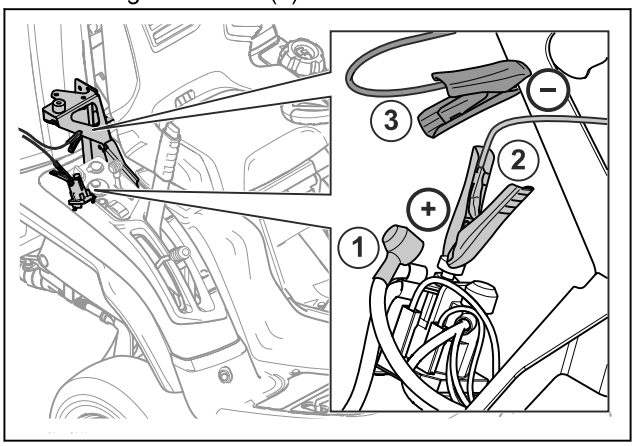
1. Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung. Siehe *So entfernen und installieren Sie die rechte Seitenabdeckung auf Seite 26*.

2. Tauschen Sie die durchgebrannte Sicherung durch eine neue aus. Siehe Abbildung. (1) Zündung, 15 A. (2) Schneckensteuerung, 7,5 A. (3) Betätigungselement, 30 A. (4) Steckdose 12 V, 7,5 A.



So laden Sie den Akku

1. Kippen Sie den Sitz nach vorne.
2. Entfernen Sie die Gummikappe (1) vom Magnetschalter, der an das rote Kabel vom Akku angeschlossen ist.
3. Schließen Sie das rote Kabel (+) vom Ladegerät an den Magnetschalter (2) an.



ACHTUNG: Um einen Kurzschluss zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das rote Kabel vom Ladegerät mit dem richtigen Magnetschalter verbunden ist.

4. Schließen Sie das schwarze Kabel (-) vom Ladegerät an ein verzinktes Metallteil wie in der Abbildung dargestellt (3) an.

WARNUNG: Der Akku und das elektrische System können beschädigt werden und Verletzungen verursachen, wenn ein falscher Ladegerät-Typ verwendet wird. Verwenden Sie ausschließlich das von Husqvarna vorgeschriebene Lithium-Ionen-Ladegerät für diese Art Akku ($LiFePO_4$).

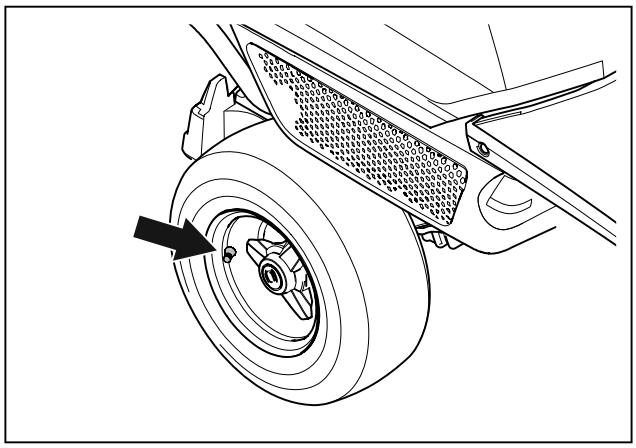
5. Starten Sie das Ladegerät.

Hinweis: Wenn die Akkuspannung zu niedrig ist, geht der Akku in den Schutzmodus. Das Ladegerät kann den Akku nicht erkennen und lädt nicht auf. Wenn dies passiert, drücken und halten Sie die Reset-Taste auf dem Ladegerät 10 Sekunden lang, bis der Ladevorgang startet. Lesen Sie mehr in den Anweisungen, die mit dem Ladegerät geliefert werden.

6. Wenn der Akku aufgeladen ist, schalten Sie das Ladegerät aus und trennen Sie es vom Akku.
7. Setzen Sie die Gummikappe (1) wieder auf den Magnetschalter.

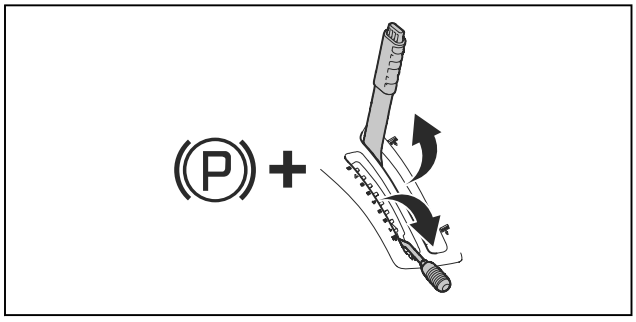
So stellen Sie den Reifendruck ein

Der richtige Reifendruck beträgt 150 kPa (1,5 bar) an allen vier Reifen.

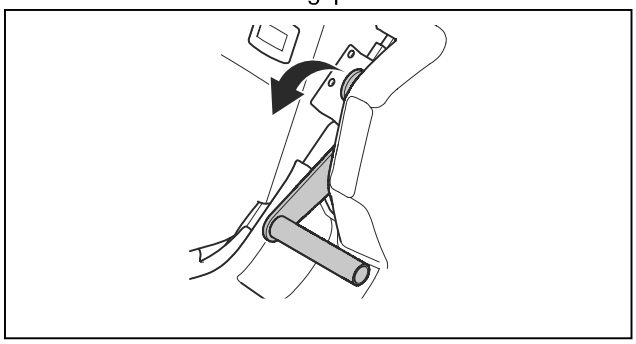


So bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition

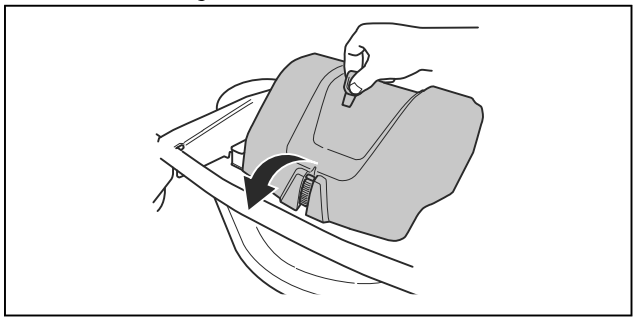
1. Stellen Sie das Gerät auf einer ebener Fläche ab.
2. Betätigen Sie die Handbremse.
3. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel in die Wartungsposition.
4. Ziehen Sie den Hubhebel für das Mähdeck nach hinten in die verriegelte Position, um das Mähdeck anzuheben.



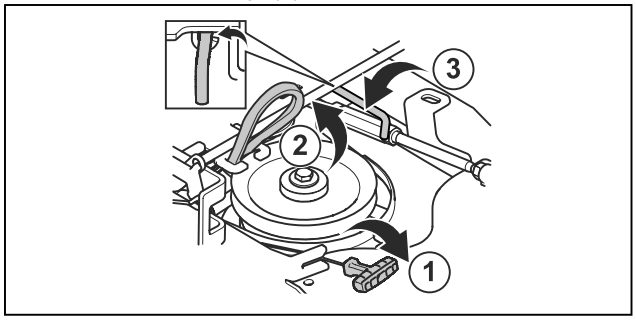
5. Senken Sie den Schneckensteuerhebel, um die Schnecke in die Wartungsposition zu heben.



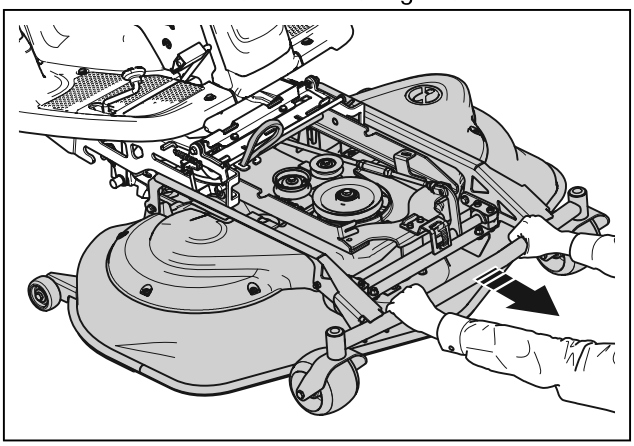
6. Lösen Sie die Klammer an der vorderen Abdeckung mit dem Werkzeug am Zündschlüssel und heben Sie die Abdeckung ab.



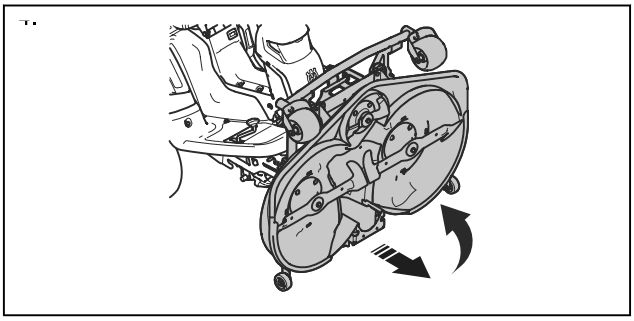
7. Ziehen Sie den Federgriff (1) nach rechts aus der Federhalterung, um die Spannung des Antriebsriemens zu lösen.
8. Halten Sie den Federgriff mit der linken Hand und heben Sie den Antriebsriemen mit der rechten Hand ab.
9. Platzieren Sie den Antriebsriemen in den Riemenhalter (2).
10. Setzen Sie den Federgriff in die Federhalterung, um zu verhindern, dass die Feder herunterfällt.
11. Heben Sie die Schnitthöhenstrebe an und setzen Sie sie in die Halterung. (3)



12. Ziehen Sie die Vorderkante des Mähdecks mit beiden Händen bis zum Anschlag nach vorne.

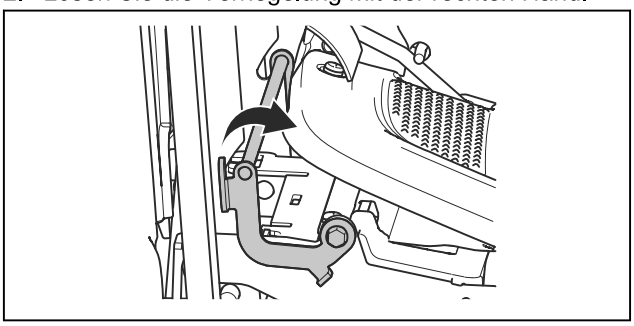


13. Heben Sie das Mähdeck in eine senkrechte Position, bis ein Klicken zu hören ist. Das Mähdeck wird automatisch in vertikaler Position verriegelt.

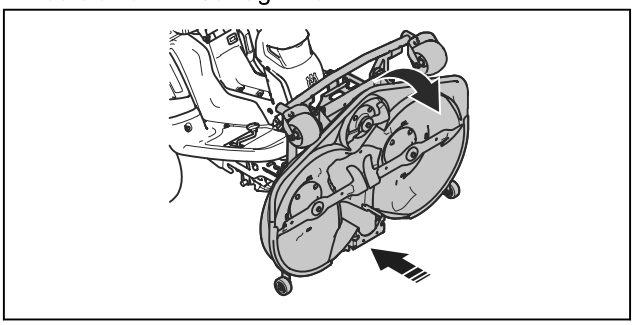


So bringen Sie das Mähdeck in die Mähposition

1. Halten Sie die Vorderkante des Mähdecks mit der linken Hand fest.
2. Lösen Sie die Verriegelung mit der rechten Hand.

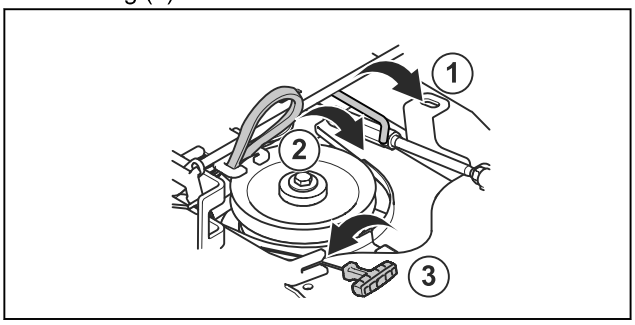


3. Klappen Sie das Mähdeck herunter und drücken Sie es bis zum Anschlag hinein.

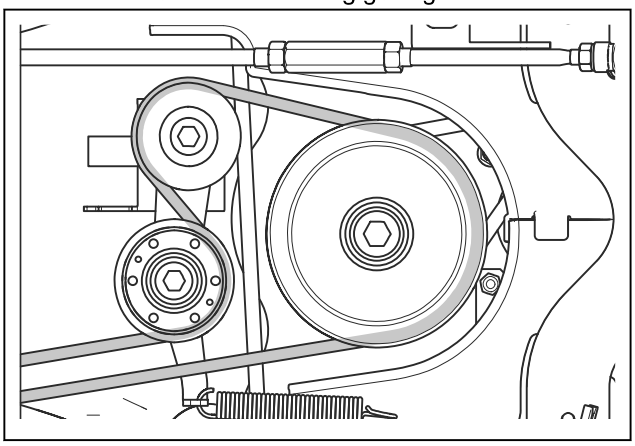


ACHTUNG: Der Antriebsriemen kann unter dem Mähdeck eingeklemmt werden. Ziehen Sie an der Schlaufe des Antriebsriemens im Riemenhalter, bevor Sie das Mähdeck einschieben.

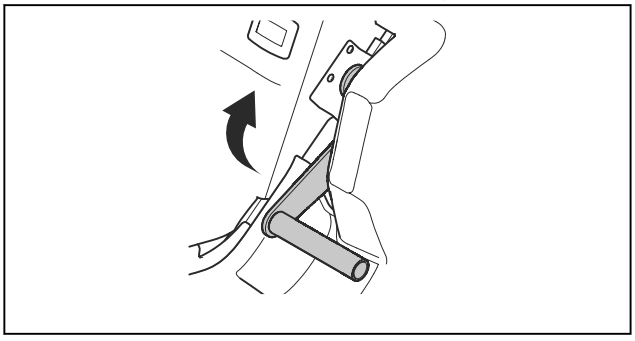
4. Heben Sie die Schnitthöhenstrebe aus der Halterung und setzen Sie sie in die dafür vorgesehene Bohrung (1).



5. Halten Sie den Federgriff und heben Sie den Antriebsriemen aus der Halterung.
6. Legen Sie den Antriebsriemen um die Spannrolle (2). Stellen Sie sicher, dass der Antriebsriemen so verläuft wie in der Abbildung gezeigt.



7. Setzen Sie die Feder in der Federhalterung (3).
8. Ziehen Sie den Wartungsstellungshebel für die Schnecke nach oben in die Betriebsposition.

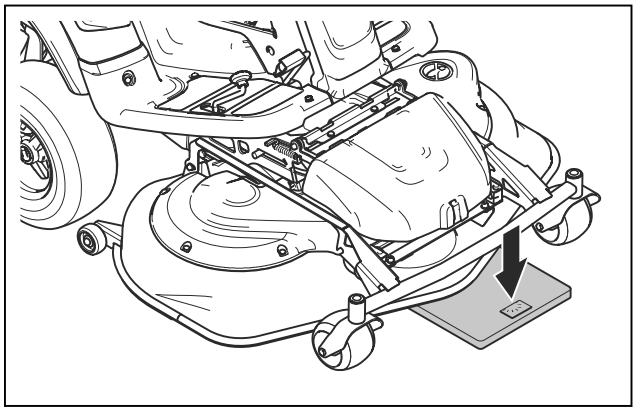


9. Befestigen Sie die vordere Abdeckung.
10. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf eine Position zwischen 1 und 8.

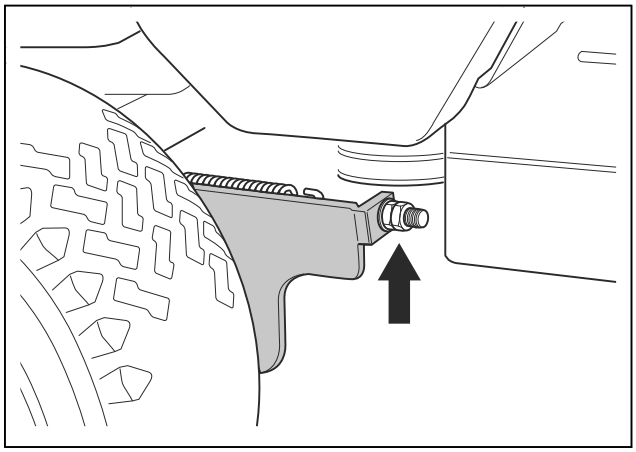
So kontrollieren und stellen Sie den Bodendruck des Mähdecks ein

Für beste Mähergebnisse ist es wichtig, dass Sie den richtigen Druck vom Mähdeck auf den Untergrund haben.

1. Stellen Sie sicher, dass der Luftdruck in den Reifen 150 kPa (1,5 bar) beträgt.
2. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.
3. Senken Sie das Mähdeck in die Mähposition ab.
4. Legen Sie eine Personenwaage unter die Vorderkante des Mähdecks.



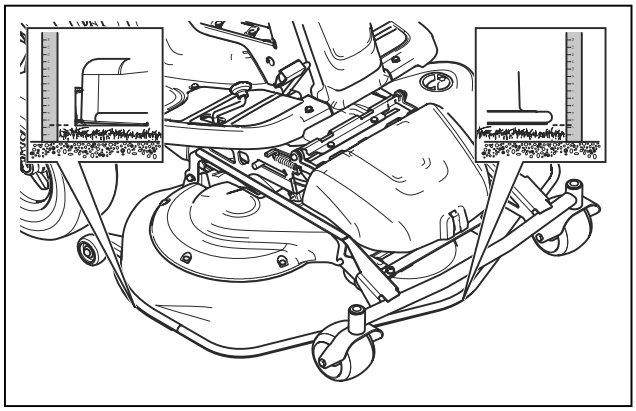
5. Um sicherzustellen, dass die Stützräder kein Gewicht tragen, legen Sie einen Block zwischen Rahmen und Waage.
6. Zum Einstellen des Bodendrucks, drehen Sie die Stellschrauben hinter den Vorderrädern auf der rechten und linken Seite.
7. Drehen Sie die Schrauben nach rechts oder links, bis sich der Bodendruck zwischen 12 und 15 kg befindet.



So überprüfen Sie die Fluchtung des Mähdecks

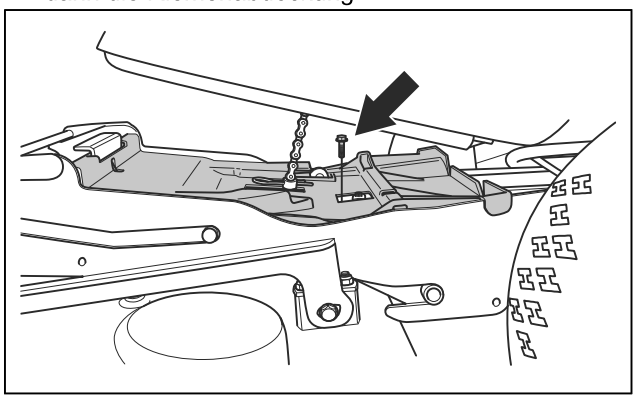
1. Stellen Sie sicher, dass der Luftdruck in den Reifen 150 kPa (1,5 bar) beträgt.
2. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.
3. Senken Sie das Mähdeck in die Mähposition ab.

4. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel in die mittlere Position.
5. Messen Sie den Abstand zwischen dem Boden und der vorderen und hinteren Kante des Mähdecks und stellen Sie sicher, dass die hintere Kante 4-6 mm höher als die Vorderkante ist.

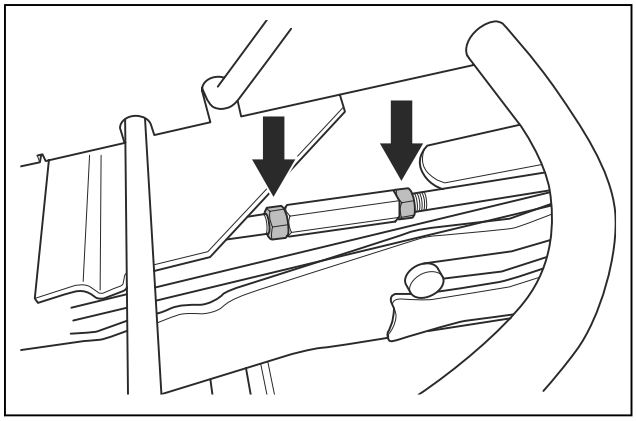


So stellen Sie die Fluchtung des Mähdecks ein

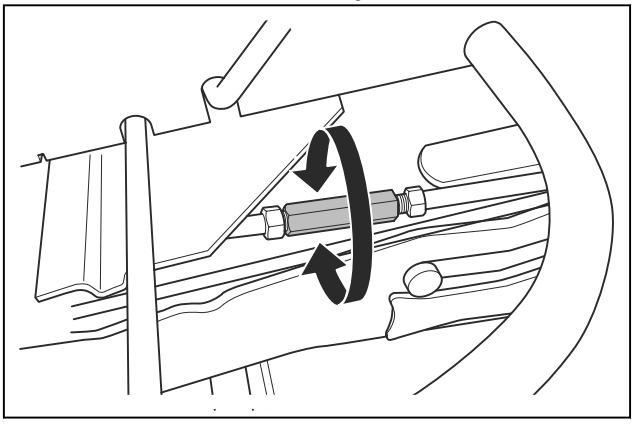
1. Entfernen Sie die vordere Abdeckung und die rechte Fußstütze.
2. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung befestigt ist, und entfernen Sie dann die Riemenabdeckung.



3. Lösen Sie die Muttern an der Hubstrebe.



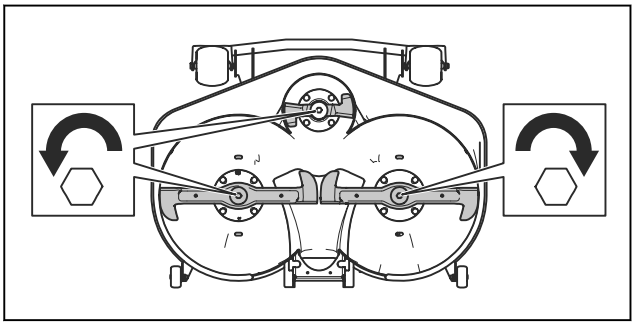
4. Drehen Sie die Hubstrebe, um die Strebe zu verlängern oder zu verkürzen. Verlängern Sie die Strebe, um die hintere Kante der Abdeckung anzuheben. Verkürzen Sie die Strebe, um die hintere Kante der Abdeckung abzusenken.



5. Ziehen Sie die Muttern an der Hubstrebe an, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
6. Führen Sie eine Überprüfung der Fluchtung durch. Siehe *So überprüfen Sie die Fluchtung des Mähdecks auf Seite 31*.
7. Befestigen Sie die Riemenabdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.
8. Bringen Sie die rechte Fußstütze und die vordere Abdeckung an.

So überprüfen Sie die Messer

Bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition. Sehen Sie sich die Messer an, um zu prüfen, ob sie beschädigt sind und ob es notwendig ist, sie zu schärfen. Ziehen Sie die Klingenschrauben mit einem Anziehmoment von 60 Nm in Richtung der Pfeile in der Abbildung an.

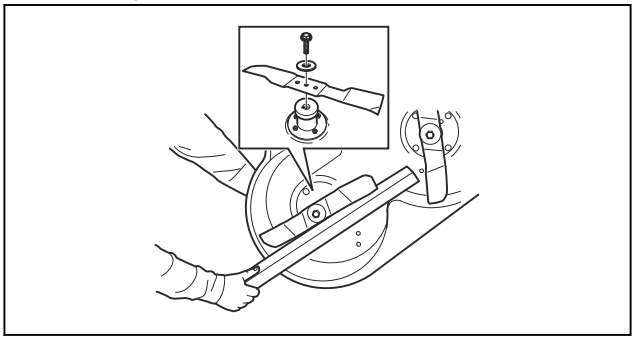


ACHTUNG: Beschädigte oder falsch ausgewuchtete Messer führen zu Unwuchten und können das Gerät beschädigen. Ersetzen Sie beschädigte Messer. Wenden Sie sich an eine autorisierte Servicewerkstatt zum Schärfen und Auswuchten von stumpfen Messer.

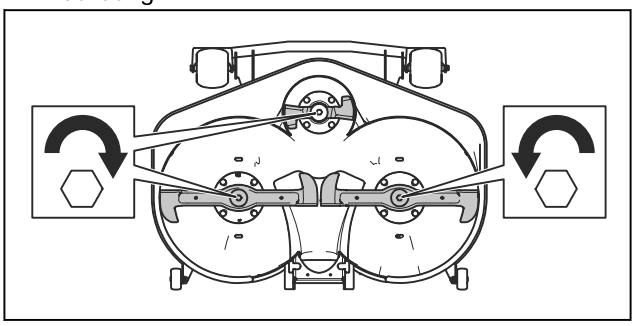
So tauschen Sie die Messer aus

ACHTUNG: Die Schraubenköpfe können beschädigt werden, wenn Sie versuchen, diese in die falsche Richtung zu lösen.

1. Bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition.
2. Die Klinge mit einem Holzklotz feststellen.



3. Lösen und entfernen Sie die Klingenschraube, die Unterlegscheiben und die Klinge. Lösen Sie die Klingenschrauben in Richtung der Pfeile in der Abbildung.



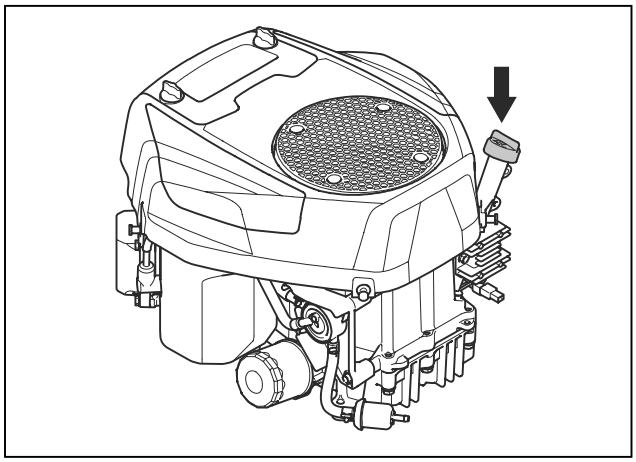
4. Montieren Sie die neue Klinge mit den abgewinkelten Enden in Richtung Mähdeck.

WARNUNG: Ein falscher Klingentyp kann dazu führen, dass Objekte aus dem Mähdeck geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur die Messer entsprechend den Angaben in *Technische Daten auf Seite 39*.

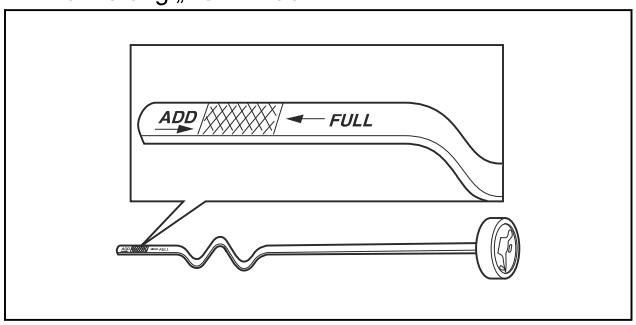
5. Befestigen Sie das Messer mit der Unterlegscheibe und der Schraube mit einem Anziehmoment von 60 Nm.

So prüfen Sie den Motorölstand

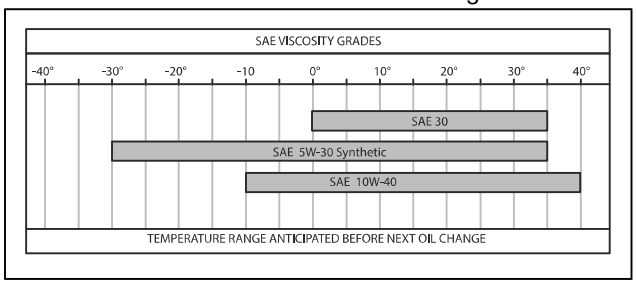
1. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab, und schalten Sie den Motor aus.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Lösen Sie den Messstab, und ziehen Sie ihn heraus.



4. Reinigen Sie den Messstab von Öl.
5. Stecken Sie ihn wieder hinein und drehen Sie ihn fest.
6. Lösen und ziehen Sie den Messstab heraus, und lesen Sie den Ölstand ab.
7. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen auf dem Messstab liegen. Wenn sich der Ölstand nahe der „ADD“-Markierung befindet, füllen Sie Öl bis zur Markierung „FULL“ nach.



8. Füllen Sie das Öl durch das Loch, in dem der Messstab steckt. Füllen Sie das Öl langsam ein.



Hinweis: Lesen Sie *Technische Daten auf Seite 39* für die verschiedenen Arten von Motoröl, die wir empfehlen.

9. Drehen Sie den Messstab ordnungsgemäß fest, bevor Sie den Motor anlassen. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn ca. 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen. Stellen Sie den Motor ab. Warten Sie 30 Sekunden, und prüfen Sie den Ölstand erneut.

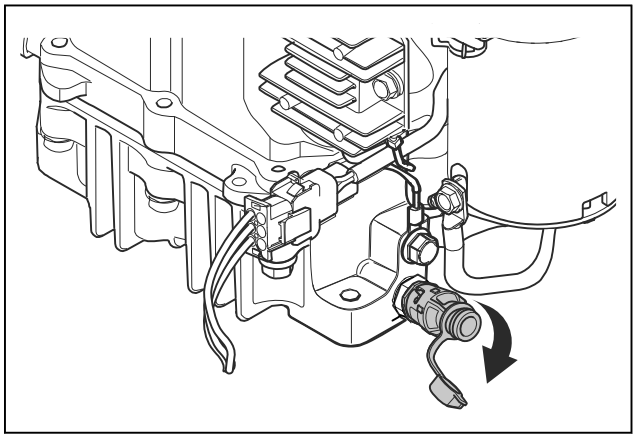
So wechseln Sie Motoröl und Ölfilter

Wenn der Motor kalt ist, starten Sie den Motor für 1 bis 2 Minuten, bevor Sie das Motoröl ablassen. Dadurch wird das Motoröl erwärmt und kann leichter ablaufen.

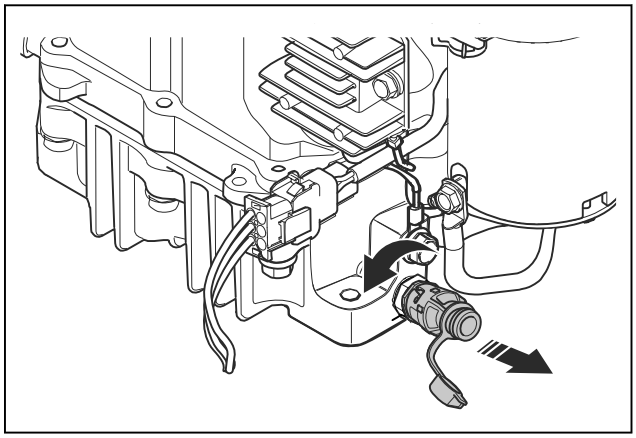
WARNUNG: Betreiben Sie den Motor nicht länger als 1-2 Minuten, bevor Sie das Motoröl ablassen. Das Motoröl wird sehr heiß und kann zu Verbrennungen führen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Motoröl ablassen.

WARNUNG: Wenn Sie Motoröl auf Körperteile verschütten, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife.

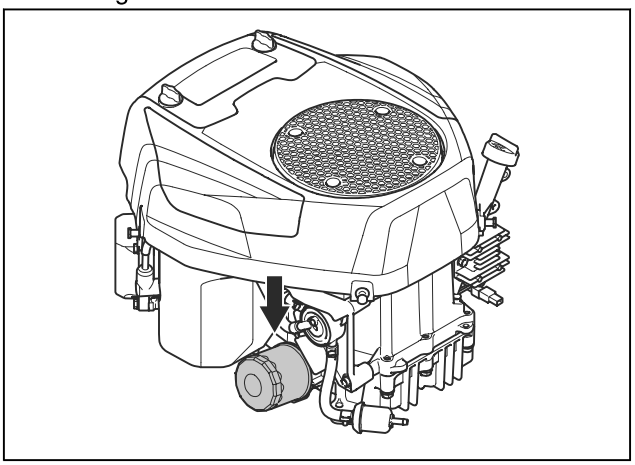
1. Öffnen Sie die Kunststoffkappe am Ende des Ölablasshahns.



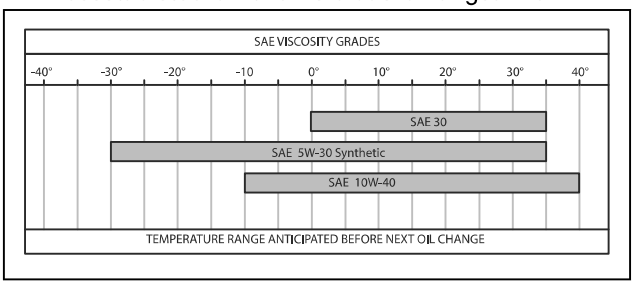
2. Um das Öl ohne Verschütten abzulassen, kann beispielsweise ein Schlauch am Ende des Ölablasshahn angebracht werden.
3. Stellen Sie einen Behälter unter die Ölablassschraube.
4. Entfernen Sie den Messstab.
5. Drehen Sie den Ölablasshahn gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus, um ihn zu öffnen.



6. Lassen Sie das Öl in den Behälter laufen.
7. Drücken Sie den Ölablasshahn hinein, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.
8. Entfernen Sie den Kunststoffschlauch, und setzen Sie die Verschlusskappe wieder auf den Ölablasshahn.
9. Drehen Sie den Ölfilter zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn.



10. Schmieren Sie die Gummidichtung am neuen Ölfilter mit frischem Öl leicht ab.
11. Zum Einsetzen des Ölfilters drehen Sie ihn von Hand im Uhrzeigersinn ein, bis die Gummidichtung sitzt und drehen Sie dann eine weitere halbe Umdrehung.
12. Füllen Sie das Öl durch das Loch, in dem der Messstab steckt. Füllen Sie das Öl langsam ein.



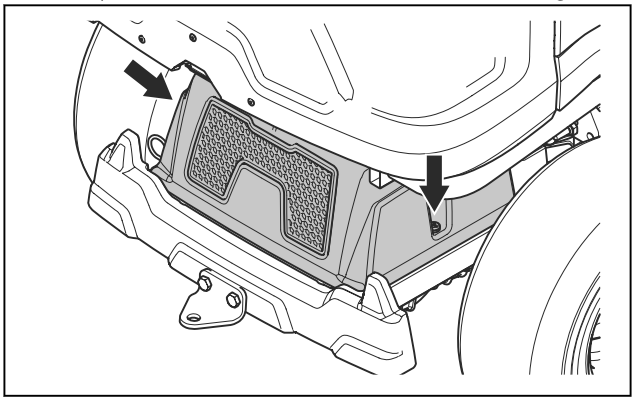
Hinweis: Lesen Sie *Technische Daten auf Seite 39* für die verschiedenen Arten von Motoröl, die wir empfehlen.

13. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn 3 Minuten im Leerlauf laufen.
14. Stellen Sie den Motor ab, und achten Sie darauf, dass der Ölfilter keine Undichtigkeit aufweist.
15. Füllen Sie Öl als Ausgleich für das Öl im neuen Ölfilter nach.

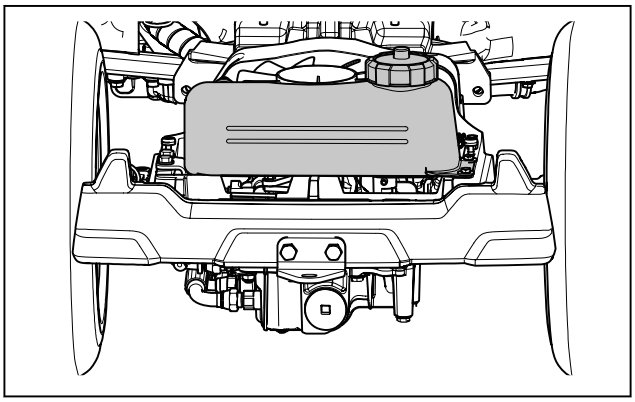
Hinweis: Für eine sichere Entsorgung von altem Motoröl, lesen Sie *Entsorgen auf Seite 38*.

So prüfen Sie den Hydraulikölstand

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben (eine auf jeder Seite), und nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab.



2. Stellen Sie sicher, dass sich der Ölstand im Hydrauliköltank zwischen den beiden horizontalen Linien auf dem Tank befindet.

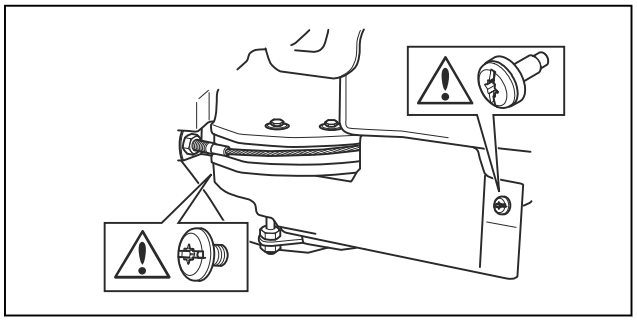


3. Füllen Sie Motoröl nach, wenn sich der Ölstand unterhalb der unteren Linie befindet, füllen Sie aber nicht höher als die obere Linie. Siehe für die empfohlene Ölsorte für RC 318T und RC 320Ts AWD. RC 320Ts AWD benötigt ein synthetisches Öl.

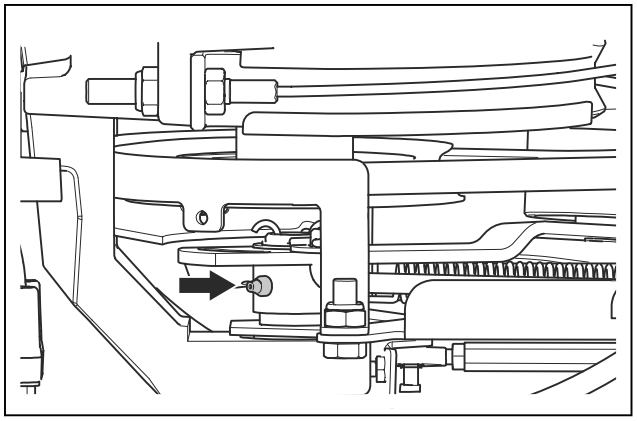
So schmieren Sie den Riemenspanner

Der Riemenspanner muss regelmäßig mit einem hochwertigen Molybdändisulfidfett geschmiert werden.

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung befestigt ist und heben Sie sie ab.



2. Schmieren Sie mit einer Schmierfettpistole einen Nippel von rechts unterhalb der unteren Riemenscheibe, bis Fett austritt.



3. Befestigen Sie die Riemenabdeckung und ziehen Sie die beiden Schrauben fest.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebungsplan

Wenn Sie in dieser Bedienungsanleitung keine Lösung für Ihre Probleme finden können, wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler.

Problem	Ursache
Der Anlasser dreht den Motor nicht	Die Handbremse ist nicht angezogen. Siehe *Sicherheitskreis auf Seite 10*.
	Der Hubhebel für das Mähdeck befindet sich in Mähposition. Siehe *Sicherheitskreis auf Seite 10*.
	Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. Siehe *So tauschen Sie eine Sicherung aus auf Seite 28*.
	Das Zündschloss ist defekt.
	Die Verbindung zwischen dem Kabel und der Batterie ist defekt. Siehe *Sicherer Umgang mit Akkus auf Seite 13*.
	Die Batterie ist zu schwach. Siehe *So laden Sie den Akku auf Seite 29*.
	Das Anlassermotor ist beschädigt.
Der Motor startet nicht, wenn der Anlasser den Motor dreht	Kein Kraftstoff im Kraftstofftank. Siehe *So füllen Sie Kraftstoff ein auf Seite 16*.
	Die Zündkerze ist beschädigt.
	Das Zündkabel ist beschädigt.
	Es befindet sich Schmutz im Vergaser oder in der Kraftstoffleitung.
Der Motor läuft nicht rund	Die Zündkerze ist beschädigt.
	Der Vergaser ist falsch eingestellt.
	Der Luftfilter ist verstopft. Siehe *So reinigen und tauschen Sie den Luftfilter aus auf Seite 28*.
	Die Kraftstofftanklüftung ist blockiert.
	Es befindet sich Schmutz im Vergaser oder in der Kraftstoffleitung.
Der Motor hat offenbar keine Leistung	Der Luftfilter ist verstopft. Siehe *So reinigen und tauschen Sie den Luftfilter aus auf Seite 28*.
	Die Zündkerze ist beschädigt.
	Es befindet sich Schmutz im Vergaser oder in der Kraftstoffleitung.
	Das Gaskabel ist falsch eingestellt.
Das Getriebe hat keine ausreichende Leistung	Der Kühllufteinlass des Getriebes oder die Kühlflansche sind blockiert.
	Das Gebläse auf dem Getriebe ist beschädigt.
	Das Hydrauliköl-Kühlgebläse (nur RC 320Ts AWD) ist blockiert. Siehe *So reinigen Sie den Hydraulikölkühler auf Seite 24*.
	Das Hydrauliköl-Kühlgebläse (nur RC 320Ts AWD) ist beschädigt.
	Es ist kein Öl im Getriebe oder der Ölstand ist zu niedrig. Siehe *So prüfen Sie den Hydraulikölstand auf Seite 35*.
Der Akku wird nicht aufgeladen	Der Akku ist beschädigt. Siehe *Sicherer Umgang mit Akkus auf Seite 13*.
	Die Verbindung der Kabelsteckverbinder an den Batterieklemmen ist schlecht. Siehe *Sicherer Umgang mit Akkus auf Seite 13*.
	Der Akku befindet sich im Schutzmodus. Siehe *So laden Sie den Akku auf Seite 29*.

Problem	Ursache
Vibrationen im Gerät	Der Aufsammler ist voll. Der Bediener hat das Signal für „Aufsammler voll“ ignoriert oder der Sensor für „Aufsammler voll“ ist in der falschen Position. Siehe *So stellen Sie den Sensor für „Aufsammler voll“ ein auf Seite 18*.
	Das Gerät wird bei hohem, dickem und/oder nassem Gras im Nicht-Sammelmodus betrieben. Siehe *So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis auf Seite 21*.
	Die Klingen sind locker. Siehe *So überprüfen Sie die Messer auf Seite 32*.
	Ein oder mehrere Messer sind nicht gewuchtet. Siehe *So überprüfen Sie die Messer auf Seite 32*.
	Die Schnecke ist beschädigt.
	Der Motor ist locker.
Das Mähergebnis ist nicht zufriedenstellend	Die Klingen sind stumpf. Siehe *So tauschen Sie die Messer aus auf Seite 33*.
	Das Gras ist lang oder nass. Siehe *So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis auf Seite 21*.
	Das Mähdeck ist schief.
	Verstopfung durch Gras im Mähdeck. Siehe *So reinigen Sie das Gerät auf Seite 23*.
	Der Reifendruck ist auf der rechten und linken Seite unterschiedlich. Siehe *So stellen Sie den Reifendruck ein auf Seite 29*.
	Das Gerät wird mit zu hoher Geschwindigkeit betrieben. Siehe *So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis auf Seite 21*.
	Die Motordrehzahl ist zu niedrig. Siehe *So erhalten Sie ein gutes Mähergebnis auf Seite 21*.
	Der Treibriemen rutscht durch.

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport

- Das Gerät ist schwer und kann Quetschungen verursachen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie es auf ein Fahrzeug oder einen Anhänger laden oder davon herunterladen.
- Heben Sie das Gerät nicht an. Die Transportösen sind keine zugelassenen Hebepunkte und dürfen nur verwendet werden, um das Gerät sicher an einem Anhänger zu befestigen.
- Verwenden Sie einen für den Transport des Geräts zugelassenen Anhänger.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die örtliche Straßenverkehrsordnung kennen bevor Sie das Gerät in einem Anhänger oder auf öffentlichen Straßen transportieren.

So befestigen Sie das Gerät sicher für den Transport auf einem Anhänger

WARNUNG: Die Feststellbremse reicht nicht aus, um das Gerät während des Transports zu sichern. Befestigen Sie das Gerät fest am Anhänger.

Ausstattung: 2 zugelassene Spanngurte und 4 Unterlegkeile.

1. Betätigen Sie die Handbremse.
2. Befestigen Sie die Spanngurte um Rahmen oder Wagenheck.
3. Ziehen Sie die Spanngurte in Richtung Front und Heck Anhängers an, um das Gerät zu sichern.
4. Platzieren Sie die Unterlegkeile vor und hinter die Hinterräder.

So schleppen Sie das Gerät ab

Das Gerät verfügt über ein hydrostatisches Getriebe. Zur Vermeidung von Schäden am Getriebe, darf das Gerät nur über kurze Strecken und bei niedriger Geschwindigkeit abgeschleppt werden.

Schalten Sie das Getriebe ab, bevor Sie das Gerät abschleppen. Siehe *So aktivieren und deaktivieren Sie den Antrieb auf Seite 17*.

Lagerung

Bereiten Sie das Gerät zur Lagerung am Saisonende vor und wenn es länger als 30 Tage nicht verwendet wird. Wenn Kraftstoff 30 Tage oder länger im Kraftstofftank verbleibt, können klebrige Partikel zu Verstopfungen im Vergaser führen. Dies hat negative Auswirkungen auf die Funktion des Motors.

Zur Vermeidung von klebrigen Partikeln während der Lagerung, fügen Sie einen Stabilisator hinzu. Wenn Alkylatbenzin verwendet wird, ist kein Stabilisator erforderlich. Wenn Sie Standardbenzin verwenden, wechseln Sie nicht zu Alkylatbenzin. Dadurch können sich empfindliche Gummiteile verhärten. Geben Sie den Stabilisator zum Kraftstoff in den Tank oder in den Behälter für die Lagerung. Befolgen Sie immer die Mischungsverhältnis-Vorgaben des Herstellers. Lassen Sie den Motor mindestens 10 Minuten laufen, nachdem Sie den Stabilisator zugegeben haben bis er in den Vergaser strömt.

WARNUNG: Lagern Sie das Gerät nicht mit Kraftstoff im Tank in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung. Sonst können Benzindämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken oder einem Kontrolllämpchen (z. B. Boiler, Warmwasserspeicher und Wäschetrockner) kommen und Feuer auslösen.

WARNUNG: Entfernen Sie Gras, Blätter und andere brennbare Materialien vom Gerät, um die Brandgefahr zu reduzieren. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es einlagern.

- Reinigen Sie das Produkt, siehe *So reinigen Sie das Gerät auf Seite 23*. Bessern Sie Lackschäden aus, um Rost zu vermeiden.
- Untersuchen Sie das Gerät auf abgenutzte oder beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben und Muttern an.
- Laden Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich das von Husqvarna vorgeschriebene Ladegerät für diese Art Akku (LiFePO4).
- Wechseln Sie das Motoröl, und entsorgen Sie das Altöl.
- Leeren Sie den Kraftstofftank. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Vergaser ist.

Hinweis: Leeren Sie Tank und Vergaser nicht, wenn ein Stabilisator hinzugefügt wurde.

- Entfernen Sie die Zündkerzen, und füllen Sie einen Esslöffel Motoröl in jeden Zylinder. Drehen Sie die Motorwelle von Hand, um das Öl zu verteilen, und schrauben Sie die Zündkerzen wieder ein.
- Schmieren Sie alle Schmiernippel, Gelenke/Verbindungen und Achsen.
- Lagern Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort, und decken Sie es für zusätzlichen Schutz ab.
- Eine Abdeckung zum Schutz Ihres Geräts während Lagerung oder Transport ist bei Ihrem Händler erhältlich.

Entsorgen

- Chemikalien können gefährlich sein und dürfen nicht auf den Boden geschüttet werden. Entsorgen Sie immer alle verwendeten Chemikalien in einem Service Center oder in einer geeigneten Entsorgungseinrichtung.
- Wenn das Gerät abgenutzt ist, können Sie es zum Händler oder zu einer geeigneten Recyclingstelle schicken.
- Öl, Ölfilter, Kraftstoff und Batterie können negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie die Batterie nicht über den Hausmüll.
- Schicken Sie die Batterie an einen Husqvarna Servicehändler oder entsorgen Sie sie in einer Beseitigungsanlage für Altbatterien.

Technische Daten

	RC 318T	RC 320Ts AWD
Abmessungen	Siehe *Gerätemaße auf Seite 42*.	
Gewicht ohne Mähdeck, mit leeren Tanks, kg	326	327
Reifengröße	16×6,50×8	16×6,50×8
Reifendruck, hinten – vorn kPa/bar/PSI	150/1,5/21,8	150/1,5/21,8
Max. zulässiges Gefälle, Grad (°)	10	10
Max. Anhängelast bei einer Steigung von 10°, kg	125	125
Max. zulässige vertikale Kraft auf die Anhängerkupplung, N/kg	250/25	250/25
Max. zulässige horizontale Kraft auf die Anhängerkupplung, N/kg	220/22	220/22
Motor		
Marke/Modell	Husqvarna/HV 635AE	Husqvarna/HV 635AE
Nennleistung des Motors, kW [5]	12,7	12,7
Hubraum, cm^3	635	635
Höchstdrehzahl des Motors, U/min	2900 +/- 100	2900 +/- 100
Höchstgeschwindigkeit vorwärts, km/h	8	8
Höchstgeschwindigkeit rückwärts, km/h	7	7
Kraftstoff, Mindest-Oktanzahl	91	91
Tankvolumen, Liter	12	12
Motoröl [6]	Husqvarna SAE 30, Husqvarna SAE 5W-30 Synthetic, Husqvarna SAE 10W-40	Husqvarna SAE 30, Husqvarna SAE 5W-30 Synthetic, Husqvarna SAE 10W-40
Ölmenge inkl. Filter, Liter	1,7	1,7
Ölmenge ohne Filter, Liter	1,6	1,6
Anlasser	Elektrischer Anlasser, 12 V	Elektrischer Anlasser, 12 V
Getriebe		
Marke	Tuff Torq	Tuff Torq

[5] Die Motornennleistung ist die durchschnittlich nach SAE-Standard J1349/ISO1585 gemessene Nettoleistung eines typischen Motors aus der Produktion, die (bei einer bestimmten Drehzahl) an das Motormodell abgegeben wird. Motoren für die Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des eingebauten Motors hängt von der Betriebsdrehzahl, den Umgebungsbedingungen und anderen Werten ab.

[6] Verwenden Sie Motoröl der Qualität API SJ oder höher. Wird SAE-30-Öl bei Temperaturen unter +5 °C verwendet, besteht die Gefahr, dass der Motor nicht ausreichend geschmiert wird. Dadurch können schwere Motorschäden entstehen. Hinweise zur Verwendung des richtigen Öls bei niedrigen Temperaturen finden Sie unter *Technische Daten auf Seite 39*. Schauen Sie in der Viskositätstabelle im Motorhandbuch (falls vorhanden) nach, und wählen Sie die beste Viskosität je nach erwarteter Außentemperatur aus.

	RC 318T	RC 320Ts AWD
Model	K66 AT	K664M/KTM10T
Öl, Klasse SF-CC [7]	Husqvarna SAE 10W-30	Husqvarna SAE 10W-30
Ölmenge, Liter	3,0	5,5
Elektrisches System		
Typ	12 V, negativ geerdet	12 V, negativ geerdet
Batterie	$LiFePO_4$	$LiFePO_4$
Max. Akkuladespannung	14,4V	14,4V
Max. Akkuladestrom	3,0A	3,0A
Zündkerze	Husqvarna/HQT-12	Husqvarna/HQT-12
Elektrodenabstand, mm/Zoll	0,75/0,030	0,75/0,030
Leuchte	LED GU5.3 12 V 4,5-6,5 W	LED GU5.3 12 V 4,5-6,5 W
Mähdeck		
Typ	Combi 103	Combi 103
	Combi 112	Combi 112

Mähdeck	**Combi 103**	**Combi 112**
Breite, mm	1086	1176
Schnittbreite, mm	1030	1120
Schnitthöhe, 8 Positionen, mm	25-75	25-75
Gewicht, kg	63	64
Geräuschemissionen [8]		
Schallleistungspegel, gemessen dB (A)	99	99
Garantierte Schallleistung dB (A)	100	100
Schallpegel [9]		
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB (A)	85	85
Vibrationspegel [10]		
Vibrationspegel am Lenkrad, m/s^2	2.96	2.96
Vibrationspegel am Sitz, m/s^2	0.4	0.4

[7] Verwenden Sie für optimale Leistung Husqvarna-Getriebeöl SAE 10W-30. Falls kein Öl von Husqvarna zur Verfügung steht, verwenden Sie das Öl 10W-30 STOU. Die neue Klassifizierung ist API GL-4 Standard.

[8] Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

[9] Schalldruckpegel gemäß EN ISO 5395. Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1,2 dB (A).

[10] Vibrationspegel gemäß EN ISO 5395. Die für den Vibrationspegel angegebenen Werte haben eine typische statistische Ausbreitung (Standardabweichung) von 0,2 m/s^2 (Lenkrad) und 0,8 m/s^2 (Sitz).

Mähdeck	Combi 103	Combi 112
Klingen		
Klingenlänge linke und rechte Klinge, mm	510	555
Klingenlänge zentrierte Klinge, mm	243	243
Linke Klinge Artikelnummer	590 74 94-10	597 71 47-10
Rechte Klinge Artikelnummer	590 74 94-20	597 71 47-20
Zentrierte Klinge Artikelnummer	588 82 44-10	588 82 44-10
Artikelnummer des Nicht-Sammel-Kits[11] (Zubehör)	599 45 35-01	599 45 35-02
Artikelnummer linke Nicht-Aufsammelklinge[12] (Zubehör)	598 94 31-01	597 92 21-01
Artikelnummer rechte Nicht-Aufsammelklinge[13] (Zubehör)	598 94 31-02	597 92 21-02

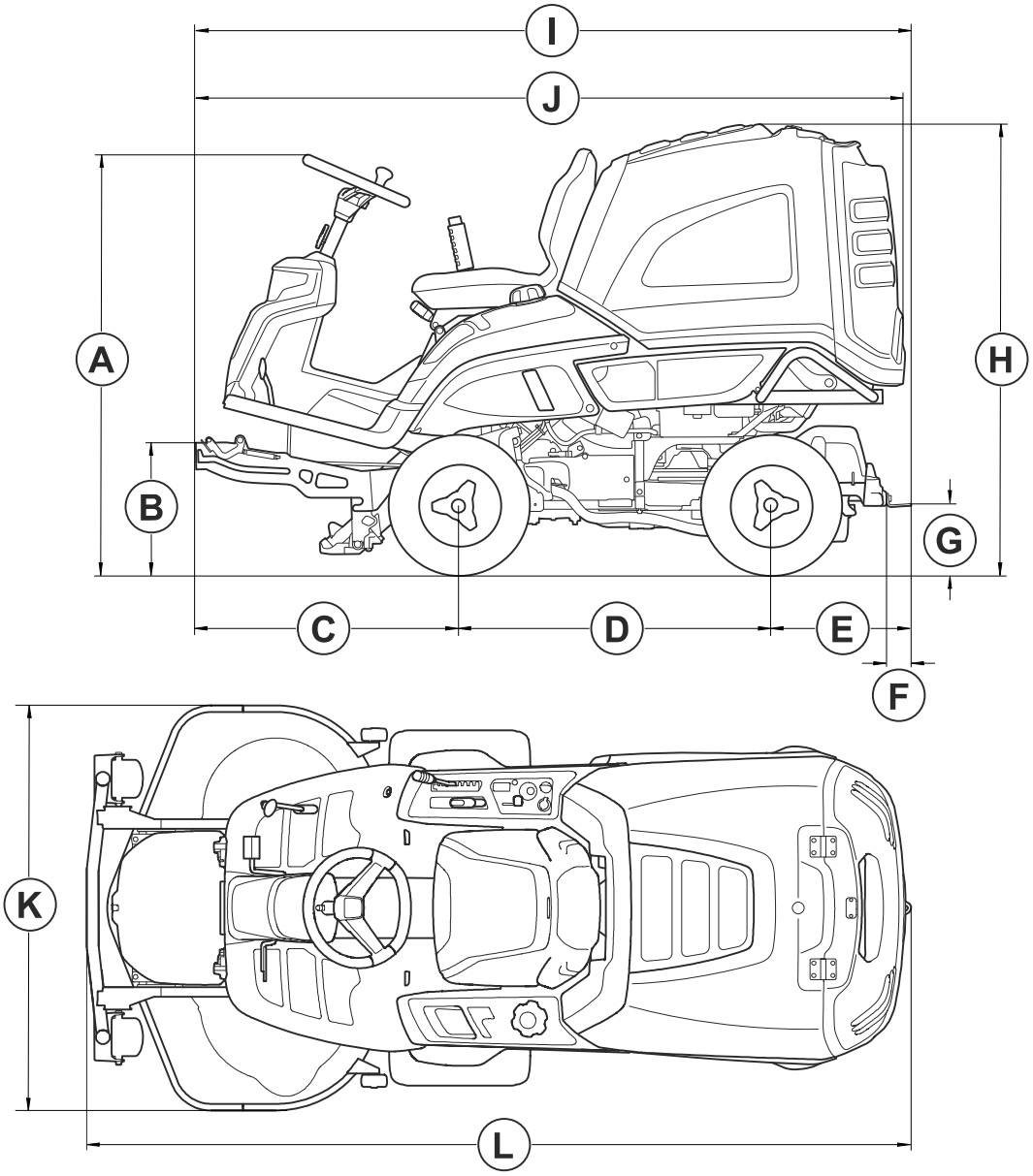
WARNUNG: Durch die Verwendung eines Mähdecks, das nicht für das Gerät zugelassen ist, können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie keine anderen Mähdecktypen als die in diesem Handbuch angegebenen.

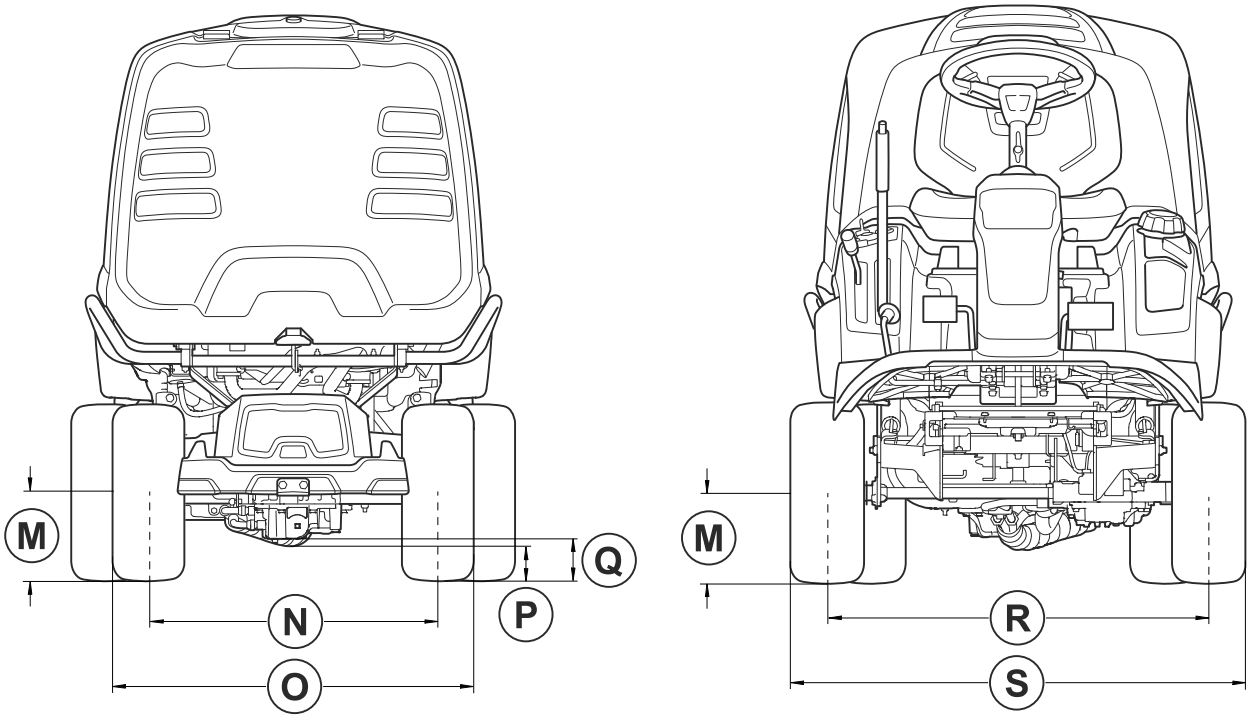
[11] Nicht-Sammel-Kit einschließlich Klingen, Nicht-Sammel-Stecker und Teilen für die Montage.

[12] Verwenden Sie die Klinge nur mit den kompletten Teilen des Nicht-Sammel-Kits in 599 45 35-01 für C103 oder 599 45 35-02 für C112.

[13] Verwenden Sie die Klinge nur mit den kompletten Teilen des Nicht-Sammel-Kits in 599 45 35-01 für C103 oder 599 45 35-02 für C112.

Gerätemaße





Abmessungen, mm.					
A	1274	H	1309	N	670
B	385	I	Ohne Gegengewicht2072	O	842
C	763		Mit Gegengewicht2099	P	81
D	903	J	2055	Q	RC 318T:101
E	Ohne Gegengewicht406	K	Combi 103:1085		RC 320Ts AWD:90
	Mit Gegengewicht433		Combi 112:1176	R	860
F	71	L	Combi 103:2391		
			Combi 112:2391		
G	209	M	205	S	1032

Service

Service

Führen Sie eine jährliche Überprüfung bei einem autorisierten Service Center durch, um sicherzustellen, dass das Gerät sicher betrieben werden kann und in der Hochsaison in optimalem Zustand ist. Der beste Zeitpunkt für eine Wartung oder Überholung des Geräts ist die Nebensaison.

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung das Anschaffungsjahr sowie Modell, Typ und Seriennummer an.

Verwenden Sie stets Originalersatzteile.

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Die Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: 46 36 146500, erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät:

Beschreibung	**Aufsitzrasenmäher**
Marke	Husqvarna
Typ/Modell	RC 318T, RC 320Ts AWD
Identifizierung	Seriennummern ab 2024

die folgenden EU-Richtlinien und -Verordnungen erfüllt:

Verordnung	Beschreibung
2006/42/EG	„Maschinenrichtlinie“
2014/53/EG	„zu Funkanlagen“
2000/14/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“
2011/65/EU	„zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“

und dass die folgenden harmonisierten Normen und/ oder technischen Daten angewendet werden:

CE

EN ISO 12100:2010

EN ISO 5395-1:2013/A1:2018

EN ISO 5395-3: 2013/A1:2017/A2:2018

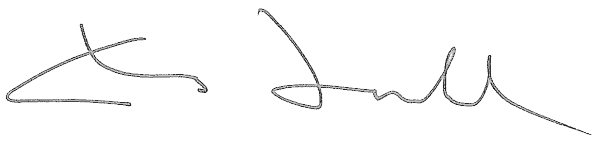
EN ISO 14982:2009

EN IEC 63000:2018

Benannte Stelle: 0404, SMP Svensk Maskinprovning AB, Box 4053, SE-904 03 Umeå, Sweden hat auch die Einhaltung von Anhang VI der Richtlinie 2000/14/EG des Rates bestätigt.

Informationen zu Geräuschemissionen finden Sie unter *Technische Daten auf Seite 39*.

Huskvarna, 2025-01-17



Claes Losdal

Entwicklungsleiter/Gartenprodukte

Husqvarna AB

Verantwortlich für die technische Dokumentation